

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 32 | Freitag, den 17. November 2023 | Nummer 11



Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	8
Mitteilungen und Informationen	10
Kulturnachrichten	12
Kirchennachrichten	14
Schulen	15
Kindergärten	15
Aus den Ortsteilen	16

Die Weihnachtszeit ist nicht mehr weit. Freuen Sie sich auch auf die Veranstaltungen in den Ortsteilen:

- 02.12. Weihnachtsbaumschmücken in Ehrenberg
- 02.12. Advent im Schloß Ulbersdorf
- 02.12. Abschieben der Ortspyramide in Goßdorf
- 09.12. Weihnachtsmarkt und Nikolausfahrten im Bahnhof Lohsdorf
- 10.12. Hutenhofer Weihnachtsmarkt in Rathewalde

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z.B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351-501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:

- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>
- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr, samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

HAVARIE-BEREITSCHAFT

Zweckverband Wasserversorgung		SachsenNetze – Erdgas	0351 50178880
Pirna/Sebnitz (ZVWV) Trinkwasser – Tel.	035023 51610	Strom	0351 50178881
Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH (WASS) Abwasser – Tel. 035971 56775 oder	0175 1672878	ENSO-Service Nummer	0800 6686868

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergemeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de / axel.streit@hohnstein.de
Kaspermanager	Herr Streit			
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer/Frau Bleschke	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	N.N.	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	gaesteamt@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86824
Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:
Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohmen-sachsen.de
Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 035975 86813
 Fax: 035975 86829
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Winter-Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr
 Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
 Markt 11 in 01855 Sebnitz
 Tel.: 035971 80600
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

Bereitschaftsnummern - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,
 Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

Wir gratulieren

Vom 25. November 2023 bis 15. Dezember 2023 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Ehrenberg

Frau Kathrein Schöne am 14.12. zum 70. Geburtstag
 Frau Margit Ringel am 15.12. zum 70. Geburtstag

im OT Goßdorf

Frau Christine Zimmermann am 06.12. zum 70. Geburtstag

im OT Rathewalde

Frau Margot Böhme am 25.11. zum 85. Geburtstag
 Frau Rosmarie Weber am 25.11. zum 70. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Herr Bernd May am 27.11. zum 75. Geburtstag



Gratulation zu Jubiläen



Am 18.10. gratulierte der Bürgermeister **Monika Schwenke in Ehrenberg zu ihrem 75. Geburtstag**. Sie kümmert sich weiter rührend um die Ehrenberger Senioren und dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Am 24.10. konnte der Ehrenberger **Altbürgermeister Baldur Hänsel seinen 85. Geburtstag** feiern. Er ist weiter im Landschaftspflegeverband aktiv und tut in seinem Heimatort viel für die Landschaftsentwicklung. Vielen Dank und weiterhin alles Gute.

Am 27.10. feierte der langjährige Gemeindearbeiter **Karsten Philipp seinen 65. Geburtstag**. Trotz Ruhestand seit einem Jahr hilft er der Stadt in diesem Winter wieder beim Winterdienst. Herzlichen Dank für Dein Engagement, lieber Karsten.

Am 03.11. feierte **Helga May aus Ehrenberg ihren 85. Geburtstag** im Kreise der Familie. Diesmal kam der Bürgermeister und gratulierte auch nachträglich nochmal zur Eisernen Hochzeit.

Denn am 13.09. konnten **Siegfried und Helga May aus Ehrenberg** dieses seltene Hochzeitsjubiläum (65 Jahre) feiern. Daher veröffentlichen wir heute noch ein Foto des Paares und wünschen den Beiden weiterhin alles erdenklich Gute.



Standesamtliche Mitteilungen

Zu lieben ist Segen,
 geliebt zu werden Glück
 (Leo Tolstoi)

In unserem **Standesamt im Rathaus** gab sich wieder ein Paar das „**Ja-Wort**“.

Veröffentlichen dürfen wir
Christian und Angelika Kletzing geb. Artner
 aus Dresden

Wir wünschen dem Paar viel Glück!

Verabschiedung unserer Standesbeamtin Petra Wauer



Am 1. Oktober begann für Petra Wauer aus Ulbersdorf ein neuer Lebensabschnitt. Unsere langjährige Standesbeamtin trat in den Ruhestand ein. Am 19. Oktober wurde sie im Kreise der Kollegen/-innen im Rathaus mit einem Frühstück verabschiedet. Im Namen der Kollegen/-innen übergab der Bau- und Hauptamtsleiter Alexander Hentzschel ein Geschenk (siehe Foto): einen Rundflug über die Sächsische Schweiz und eine Torte. Die Torte zeigt Petra Wauer bei ihrer Lieblingstätigkeit als Standesbeamtin bei einer Trauung (siehe Foto). Mit Leib und Seele hat sie diese Berufung ausgeübt. Vielen herzlichen Dank für die Ausfüllung dieses wichtigen Amtes in unserer Stadt, liebe Petra. Seit 43 Jahren ist Petra Wauer im kommunalen öffentlichen Dienst tätig, erst in der Gemeinde Ulbersdorf und dann für die Stadt Hohnstein.



Gott sei Dank ist der Abschied nicht endgültig. Denn Petra Wauer wird weiterhin als geringfügige Beschäftigte die Vertretung im Standesamt übernehmen und das Archiv der Stadtverwaltung betreuen. Das macht Sie, so lange Sie es möchte. Die Kollegen/-innen freuen sich jedenfalls, Petra immer mal wieder in der Stadtverwaltung anzutreffen. Auch für die neue Standesbeamtin Susann Bleschke ist Sie eine große Stütze. Wir sagen Dankeschön und wünschen Petra Wauer für ihren neuen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Daniel Brade
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Einladung zu einer zentralen Gedenkfeier der Stadt Hohnstein für die Toten beider Weltkriege

Vor 105 Jahren, im November 1918, endete der Erste Weltkrieg. Vor 78 Jahren mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges lag Europa in Schutt und Asche. Aktuell erreichen uns täglich wieder Kriegsnachrichten. Erst kürzlich wurden die Namen der Gefallenen auf den Sandsteintafeln des Ersten Weltkrieges auf dem Röhrenweg in Hohnstein durch Anna Lange im Auftrag der Stadt Hohnstein neu nachgezeichnet. Das wollen wir zum Anlass für eine Gedenkveranstaltung nehmen.



Die Stadt Hohnstein und der Ortschaftsrat Hohnstein führen daher am **Totensonntag, dem 26. November 2023, um 11.00 Uhr eine zentrale Gedenkfeier am Denkmal für die Gefallenen beider Weltkriege auf dem Röhrenweg in Hohnstein durch.**

Es werden kurze Ansprachen gehalten und die Polenztaler Bläsergruppe begleitet die Feier musikalisch. Danach haben alle Anwesenden die Möglichkeit Kränze oder Blumengebinde am Denkmal niederzulegen.

Wir laden Sie hiermit ganz herzlich zu dieser zentralen Gedenkfeier für die Stadt Hohnstein am Totensonntag nach Hohnstein ein.

Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Hohnstein sowie der Ortschaftsrat Hohnstein.

Information zur Organisation des Winterdienstes 2023/24

1. Bauhof

Der Bauhof der Stadt hat alles für den Winterdienst vorbereitet. Folgende Mitarbeiter werden mit folgenden Fahrzeugen die Ortsteile betreuen:

Ortsteile/Tour	Technik	Fahrer
Ehrenberg und Cunnersdorf	Multicar	Karsten Philipp
Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig	Multicar	Marko Schmidt
Ulbersdorf und Lohsdorf	Kubota Traktor	René Herzog
Goßdorf und Lohsdorf	Traktor gemietet	René Hausdorf
Kohlmühle und Porschdorfer Straße	Multicar	Enrico Leuner
Hohnstein große Straßen und Polenztal	Kubota Traktor	Daniel Müller
Hohnstein kleine Gassen und Wege	Kubota Traktor	Wolfram Sieber

Die derzeit noch nicht wieder neu besetzte Stelle im Bauhof konnten wir noch einmal mit Herrn Philipp abdecken.

Herr Philipp, der 2022 seinen Dienst im Bauhof Hohnstein als Altersrentner beendet hat, hatte sich dankenswerter Weise noch einmal bereit erklärt, den Winterdienst zu übernehmen.

Die Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein stellt im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung den Hohnsteiner Wolfram Sieber als zusätzliche Kraft für den Winterdienst zur Verfügung. Dies hat in den vergangenen Winterperioden bereits sehr gut funktioniert. Es erfolgt daher keine zusätzliche Einstellung einer befristeten Arbeitskraft im städtischen Bauhof. Herr Sieber wird die kleinen Gassen und Wege im Hohnsteiner Stadtgebiet räumen und streuen.

Der Hausmeister Enrico Leuner räumt und streut die kommunalen Gebäude in Hohnstein sowie die Porschdorfer Straße und den Ortsteil Kohlmühle. Die übrigen kommunalen Objekte in den anderen Ortsteilen werden durch den dort jeweils tätigen Winterdienst mit übernommen.

Im Sommer wurden 76 Tonnen loses Streusalz geordert. Zusammen mit den Resten vom vorigen Winter ist damit das Salzlager auf dem Bauhof komplett gefüllt. Streusalz als Sackware und Splitt sind noch vom vorigen Winter in ausreichender Menge vorhanden. Es werden alle vorhandenen Streugutbehälter vollständig befüllt.

Schneefangzäune werden wieder zweimal in Zeschnig, einmal in Ehrenberg an der Hutbergstraße sowie einmal am Cunnersdorfer Landweg aufgestellt.

2. Private Dienstleister

Für den Winterdienst in der Ortslage Waitzdorf wurde wieder Herr Gerd Fasold aus Waitzdorf beauftragt.

3. Vereinbarungen mit Nachbargemeinden

Die Stadt Hohnstein übernimmt den Winterdienst für die Stadt Bad Schandau und die Gemeinde Rathmannsdorf auf der Gemeindeverbindungsstraße Kohlmühle – Porschdorf entsprechend der im Jahr 2012 abgeschlossenen Vereinbarungen. Der städtische Bauhof wird die Porschdorfer Straße räumen und streuen. Die Altendorfer Straße von der Kreuzung Rathmannsdorf/ Altendorf bis nach Kohlmühle wird durch die Stadt Sebnitz im Winterdienst gefahren.

4. Staats- und Kreisstraßen

Die Kreisstraßen und Staatsstraßen einschließlich der Ortsdurchfahrten werden wie schon in den vergangenen Winterperioden komplett durch den Landkreis bzw. die Straßenmeisterei Langburkersdorf geräumt und gestreut. Der Landkreis vergibt diese Dienstleistungen auch teilweise an private Unternehmen.

5. Winterdienstleistungen für Dritte

Durch den Bauhof der Stadt Hohnstein werden seit der Winterperiode 2015/2016 keine Winterdienstleistungen mehr für Dritte auf Privatgrundstücken durchgeführt. Dies bleibt auch in der kommenden Winterperiode so. Die Winterdienst- und Straßenreinigungspflicht der Anlieger an öffentlichen Straßen und Fußwegen muss kontrolliert und bei Nichtbeachtung geahndet werden. Dafür ist das Ordnungsamt, Herr Döring, verantwortlich.

Stadtverwaltung

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. Dezember 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 30. November 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 5. Dezember 2023, 9.00 Uhr

Der Gemeindevollzugsdienst ist wieder aktiv



Viele werden es schon gemerkt haben, es gibt wieder einen Gemeindevollzugsdienst in der Stadt. Nach einem halben Jahr Vakanz mit dem Ruhestand von Hagen Hartmann hat sich **Herr Nando Schwenke aus Ehrenberg** für diese Tätigkeit gemeldet. Er absolvierte eine Schulung und Einweisung und nahm zum 1. Juli 2023 seine Tätigkeit auf. Der Bürgermeister begrüßte Herrn Schwenke im Kreise der Kollegen/-innen im Rathaus (siehe Foto) und wünschte ihm für seine Tätigkeit gute Nerven und Durchhaltevermögen. Unterdessen begrüßen viele Einwohner die Tätigkeit und das Durchgreifen beim ruhenden Verkehr. Natürlich gibt es auch Unverständnis, wenn altgewohnte „Parkflächen“ nun nicht mehr möglich sind. Das gehört dazu. Lösungen können gerne mit dem Ordnungsamt erörtert werden.

Stadtverwaltung

Neuer Geschäftsführer nimmt seine Tätigkeit zum 1. Februar 2024 auf



Die Gesellschafterversammlungen unserer beiden städtischen Gesellschaften, sprich der Stadtrat mit dem Bürgermeister, haben in ihren Sitzungen am 25. Oktober 2023 der Einstellung eines neuen Geschäftsführers zugestimmt. So wird ab dem 1. Februar 2024 Herr Daniel Hujer aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach die Geschäftsführung der Tourismus-GmbH und der Burg gGmbH der Stadt Hohnstein übernehmen. Nach der Vertragsunterzeichnung am 27. Oktober wurde das gemeinschaftliche Foto mit dem Bürgermeister gemacht.

Der 41-jährige Diplom-Betriebswirt mit Schwerpunkt Tourismuswirtschaft traut sich diese herausfordernde Aufgabe zu. Der dreifache Familienvater wechselt nunmehr von der Handwerkskammer Dresden in die Stadt Hohnstein. Herr Daniel Hu-

ger wird André Häntzschel in der Tourismus-GmbH und Daniel Brade in der Burg gGmbH ablösen. Wir freuen uns auf den neuen Weg und die Zusammenarbeit. Der Bürgermeister wird ihn sehr intensiv einarbeiten und in seiner Arbeit unterstützen. So wird bereits jetzt die Zeit bis zum Start am 1. Februar genutzt, um Herrn Hujer in den Belegschaften der Gesellschaften vorzustellen und einzuarbeiten.

Stadtverwaltung

„Grenzüberschreitende Bürgermeisterkonferenz zur Vorbereitung des Europagedankens“ fand am 03.11.2023 in Hohnstein auf der Burg statt

Diese Konferenz wurde von der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V. initiiert. Es ist bereits das zweite Treffen in diesem Jahr. Im Frühjahr fand es in Krasna Lipa statt. Diesmal wurde auf die Burg Hohnstein eingeladen.

Von der tschechischen Seite nahmen folgende Städte (Bürgermeister) teil: Dolni Poustevna, Jirikov, Krasna Lipa, Lipova, Lobendava, Mikulasovice, Rumburk, Stare Krecany, Sluknov, Velky Senov, Vilemov und Varnsdorf. Von der deutschen Seite nahmen teil: Bad Schandau, Sebnitz, Neustadt, Hohnstein, Stolpen, Steinigtwolmsdorf, Sohland an der Spree, Oppach, Neusalza-Spremberg, Ebersbach-Neugersdorf, Seiffhennersdorf und Großschönau. Die Konferenz wurde zweisprachig moderiert von Martina Böhme.



Ziel des Treffens war das Kennenlernen, Vorstellen und Vernetzen der deutschen und tschechischen Gemeinden. Im Ergebnis soll es konkrete grenzüberschreitende Projekte und gemeinsame Aktivitäten geben, welche zu besseren und harmonischen Zusammenleben beitragen werden. Ziel war auch die Stärkung des Europagedankens, der europäischen Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg auch im Kleinen, Festigung der Zusammengehörigkeit in der Grenzregion und in Europa. Als Referentin sprach Jana Westphälinger von der Handwerkskammer Dresden zum Thema – Europagedanke in der deutsch-tschechischen Grenzregion. Möglichkeiten, Angebote, Erfahrungen, Chancen und Vorteile.

Zu dieser Konferenz waren als Gäste eingeladen:

1. Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden, JUDr. Marketa Meissnerova
2. Landrat SOE Michael Geisler
3. Senator für die Region Decin, Ing. Zbynek Linhart
4. Euroregion Neiße, Ondre Havlicek
5. Euroregion Elbe, Rüdiger Kubsch
6. Tourismusverband Sächsische Schweiz, Tino Richter
7. Gesellschaft Böhmisches Schweiz, o.p.s., Bc. Jan Smid + Ing. Jiri Rak
8. Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds, Veronika Kyrianova

9. Gebietsgemeinschaft Oberlausitzer Bergland, Heiko Harig
10. Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz, Uwe Steglich
11. Projektmanagerin aus Hohnstein, Hanka Owsian



Die Gäste haben Grußworte gesprochen, haben Ihre Erfahrungen im deutsch-tschechischen Bereich betont und begrüßt, dass eine solche Bürgermeisterkonferenz in diesem Kreise stattfindet. Es wurden die Fördermöglichkeiten vorgestellt und eine gemeinsame Aktion für grenzüberschreitende Wanderwege im Nationalpark geplant. Die Teilnehmer haben den Wunsch geäußert, solche Treffen regelmäßig zweimal im Jahr zu organisieren. Es wäre sehr sinnvoll und vorteilhaft für die ganze Region.



„Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“

Drei SPD-Abgeordnete besuchten die Burg Hohnstein



Am Nachmittag des 3. November 2023 kamen die Bundestagsabgeordneten Kathrin Michel und Fabian Funke sowie der Landtagsabgeordnete Albrecht Pallas (alle SPD) auf die Burg. Sie ließen sich von Bürgermeister Daniel Brade und Landrat Michael Geisler die Sanierungspläne erläutern.

Beide dankten den Abgeordneten für das Heranholen der 16,2 Millionen Euro Bundesfördermittel für das ambitionierte Bauprojekt.

Bei einem Kaffee mit hausgebackenem Kuchen aus dem Burgcafé wurde über das Einwerben von weiteren Landesmitteln des Freistaates gesprochen.

Wir sind auf einem guten Weg zum Ziel, der Sanierung unserer Burg Hohnstein.

Stadtverwaltung

Soziale Dorfprojekte ausgezeichnet

Am 2. November wurde der Wettbewerb „Soziale Dorfprojekte“ entschieden. Im Vereinshaus Kreischa fand die Preisverleihung mit Landrat Michael Geisler statt. Auch drei Projekte aus Hohnstein gewannen ein Preisgeld.



So gingen jeweils 800 Euro an Roland Döring von der Interessengemeinschaft Schloß Ulbersdorf für die Schloßparkpflege und Dirk Schaffrath von der Dorfgemeinschaft bzw. dem Feuerwehrverein Ehrenberg für ihr Engagement im Ort.



Ganze 1.000 Euro erhielt die Schnitzergruppe Goßdorf für ihre Werke im Ort. Hier nahm Ingeborg Weinberg den Preis entgegen. Bürgermeister Daniel Brade nahm an der Veranstaltung teil und gratulierte unseren drei Projektträgern ganz herzlich. Ein schöner Wettbewerb mit guten Ergebnissen.

Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Abfallkalender 2024

Der neue Abfallkalender präsentiert sich auch in 2024 in der praktischen Heftform. Gedruckt wird dieser wieder zeitgemäß ganz im Sinne der Ressourcenschonung auf recyceltem Papier. Die gedruckte Version des Abfallkalenders 2024 wird Anfang Dezember in bewährter Form bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Verbandsgeschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen. Eine aktualisierte Liste aller Ausgabestellen ist ab dem 1. Dezember auf www.zaoe.de einsehbar.

Wie gewohnt werden ab diesem Termin auch alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht. Diese lassen sich nach Eingabe des Wohnortes in einer Übersicht zusammenstellen und im Kalender des Smartphones integrieren. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst. Auch die Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung werden wie gewohnt mit Kartenansicht angezeigt.

Wer den Abfallkalender bereits als Internetkalender (iCal-Datei) abonniert hat, braucht nichts zu unternehmen. Die neuen Termine werden automatisch am 01.12. geladen.

Felsenwinter: virtuell in die Sächsische Schweiz



Winterwandern auf verschwiegenen Wegen, Einkehren in gemütlichen Bergwirtschaften, Entspannen bei Kultur und Wellness: Das gehört zu einer Winterauszeit in der Sächsischen Schweiz dazu. Mit Naturerlebnis und Hüttenromantik spricht die für ihre Tafelberge und bizarren Felsen berühmte Nationalparkregion unweit von Dresden vor allem jene an, die im Winterurlaub die Stille suchen. Erstmals können Interessierte die Vielfalt der Angebote in einer digitalen Erlebniswelt des ansässigen Tourismusverbandes erkunden: www.felsenwinter.de.

„Viele kennen die Sächsische Schweiz nur als sommerliches Wander- und Kletterparadies“, sagt Nicole Hesse vom Tourismusverband Sächsische Schweiz. „Mit Felsenwinter laden wir dazu ein, auch einmal die ganz andere, winterliche Seite der Nationalparkregion zu erleben.“ Mehr als 80 Partner aus Gastronomie, Freizeit und Hotellerie stellen in 16 verschiedenen Orten gemeinsam mit dem Tourismusverband ein vielfältiges Erlebnis- und Verwöhnprogramm für die kalte Jahreszeit auf die Beine – von der geführten Nationalparktour bis zum romantisch-kulinarischen Hüttenabend. Das Portal www.felsenwinter.de gibt mit immersiven Kugelpanoramen einen interaktiven Vorgeschmack.

So können die Besucher der Seite zum Beispiel schon einmal virtuell zwischen den moosbewachsenen und schneebedeckten Felsen am Lichtenhainer Wasserfall stehen, den Panorama-Ausblick von der Götzinger Höhe genießen oder am mollig warmen Kamin der Wachbergaube probesitzen. Verlinkungen in den Szenarien machen es leicht, die jeweiligen Angebote zu buchen – und schließlich auch in echt zu erleben. Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des Innovationswettbewerbes „Sachsen geht weiter“ durch den Freistaat Sachsen.

Nicht virtuell, sondern ganz real feiert der Tourismusverband vom 10. bis 12. November den Start der Wintersaison. Das Programm des Erlebniswochenendes kann unter www.felsenwinter.link/saisoneroeffnung eingesehen werden. Bei Teilnahme an einem der Programmpunkte erhalten Besucher kostenlos vor Ort die neue Winterwanderkarte mit den 40 schönsten Wanderwegen für kalte Tage.

www.felsenwinter.de

„Ehrenamtspreis im Sport“ wird erstmals bei Sportgala vergeben

Im Rahmen der Sportgala, die 2024 nach mehr als einem Jahrzehnt in Wilsdruff wieder in Dippoldiswalde stattfindet, wird erstmals der „Ehrenamtspreis im Sport“ vergeben. Anders als in Vorjahren werden die Preise also nicht im November bei einer eher gemütlichen Runde auf Schloss Burgk in Freital an die Preisträger überreicht. Diese Veranstaltung fällt aus.

Stattdessen werden insgesamt sechs Preisträger aus KSB-Mitgliedsvereinen vor der Kür der „Sportler des Jahres“ 2023 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge direkt bei der Gala am 13. April 2024 im Sportpark Dippoldiswalde für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Geehrten und ihre Begleitung erhalten 1x2 Freikarten für die Sportgala mit Buffet, Kür, Showprogramm, Musik, Tanz und Tombola.

Ab sofort können Vereine ihren jeweiligen Kandidaten für den „Ehrenamtspreis im Sport“ 2023 vorschlagen. Dazu bitte den entsprechenden Antrag herunterladen, ausfüllen und dann unterschrieben an den KSB schicken, per E-Mail an: klingsbeil@kreissportbund.net oder per Post an den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Geschäftsstelle, Gartenstraße 24, 01796 Pirna. Den Antrag kann man über die Homepage des KSB im Bereich „Service“ unter „Ehrungen“ herunterladen: www.kreissportbund.net.

Die Vorschlagsfrist endet am 30. November 2023.

Stephan Klingbeil
Medienbeauftragter

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 50. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Dienstag, dem 21. November 2023, um 18.30 Uhr, im Großen Burgkeller, Burg Hohnstein, Markt 1** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 27.09.2023 und 25.10.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Information zur Aufstellung eines Teilregionalplanes Energieversorgung und Windenergie
6. Information zur Organisation des Winterdienstes 2023/24
7. Verlängerung des Verkaufsverbotes von kommunalen Grundstücken
8. Gewährung eines Inflationsausgleiches für die Beschäftigten der Stadt
9. Nachkalkulation des Betriebsführungsentgeltes 2023 für die Tourismus GmbH
10. Beschluss über eine Liquiditätshilfevereinbarung mit der Burg Hohnstein gGmbH
11. Beschluss über eine Mitgliedschaft in der Euroregion Elbe Labe
12. Beschluss zur Vorfinanzierung EU-Projekt für Teichsanierungen im Gemeindegebiet
13. Beschluss des Terminplanes 2024 der Stadt Hohnstein

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.
Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.
Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht.

Bericht aus der 49. Sitzung des Stadtrates am 25. Oktober 2023

Anwesend: 7 Stadträte und der Bürgermeister, damit 8 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

28.09. Die Förderentscheidung im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugunsten der Burg Hohnstein mit 13,5 Mio. Euro ist gefallen. Deutschlandweit ist die Burg Hohnstein damit unter den 76 bestätigten Kulturprojekten bei einem ausgereichten Gesamtvolumen in Höhe von 300 Millionen Euro. Das ist ein riesiger Erfolg für die Burg, den Landkreis und die Stadt. Der Finanzierungsdamm für das Gesamtprojekt ist mit dieser Entscheidung im Deutschen Bundestag gebrochen. Nunmehr muss der Freistaat Sachsen noch die Kofinanzierung in Höhe von 11 Millionen Euro klären. Wir gehen davon aus, dass die im Bundeshaushalt 2020 bereits etatisierten 2,7 Millionen Euro und im Landeshaushalt 2021/22 festgeschriebenen Kofinanzierungsmittel von 2,2 Millionen Euro weiterhin zur Verfügung stehen und

mit den nunmehr beschlossenen Haushaltsmitteln in Bund und Land kumuliert werden. Das heißt, es müssen dann 16,2 Millionen Euro im Bund und 13,2 Millionen Euro im Freistaat für das Projekt zur Verfügung stehen. Das sind 29,4 Millionen Euro Fördermittel für die Burg Hohnstein. Hinzu kommen die SED-Gelder für die Ausstellungsräume (600.000 Euro) und Stadtsanierungsmittel in Höhe von 8 Millionen Euro. Diese Förderungen haben wir bereits mit Fördermittelbescheiden gesichert. Es ergibt sich ein rundes Finanzierungsbild für das Wahrzeichen der Stadt Hohnstein. Weitere Entscheidungen können nunmehr vorbereitet werden.

- 28.09. Begleitausschuss Demokratieprojekt, in diesem Jahr Unterstützung Dorfgemeinschaft Ehrenberg für Weihnachtsbaumschmücken mit 953,14 Euro und Freibadverein Goßdorf für Open Air am Freibad mit 4.384 Euro und Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein für Gesprächsabend Ohne Schubladen mit 160 Euro.
- 05.10. Beratung der Bürgerinitiative zur Rettung der Burg Hohnstein zur aktuellen Lage des Burgprojektes.
- 05.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Ulbersdorf, Themen: Arbeiten der IG Schloss, Kommunalwahlen 2024, Grünanlagenfond 2023, Ehrenamtspreisvorschlag und Vorbereitung Seniorenweihnachtsfeier
- 07.10. Kirmes in Cunnersdorf mit Übergabe der Waldbrandorden an die FFw Cunnersdorf
- 08.10. Kirmes in Rathewalde mit Übergabe der Waldbrandorden an die FFw Rathewalde
- 10.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Hohnstein, Themen: neue Begrüßungsschilder, Festlegung der Standplätze weiterer 6 Holzfiguren, Entwurfsplanung Kleiner Stadtplatz, Übergabe Entwurfsplanung Erweiterung Kasperpfad
- 14.10. Wanderung mit der Bürgerinitiative Naturpark im Hohnsteiner Revier zum Thema Waldumbau
- 14.10. Gedenkfeier anlässlich 100 Jahre Denkmal auf dem Hohburkersdorfer Rundblick
- 16.10. Sperrung der Brücke Porschdorf und der Kreisstraße Sense bis April 2024
- 16.10. Beratung mit dem neuen Polizeipräsident Lutz Rodig im Polizeirevier Sebnitz
- 17.10. Anhörung regionaler Akteure im Rahmen der Evaluierung des Nationalparks durch Europarc
- 19.10. Verabschiedung der Standesbeamten Petra Wauer in den Ruhestand, sie wird aber weiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung für die Stadt tätig sein
- 19.10. Demokratiekonferenz auf der Burg Hohnstein zum Thema Jugendbeteiligung in Vereinen
- 20.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Ehrenberg, Themen: Huschelhütte, Bushaltestelle Ehrenberg, Straßenbeleuchtung Oberehrenberg (kein Problem mit Holzmasten), Kommunalwahlen 2024
- 21.10. Kunstverein Bautzen besucht das Schloß Ulbersdorf anlässlich 30. Todestages von Horst Weiße
- 24.10. Vortrag zur Polizeihubschrauberstaffel des Freistaates Sachsen im Burgsaal, Einsatz beim Waldbrand 2022
- 25.10. Bürgermeisterberatung mit Staatsministerin Köpping zur gesundheitlichen Versorgung im Landkreis
- 25.10. Begehung der Kita Ehrenberg mit Stadträten und Elternvertretern zu notwendigen Sanierungsmaßnahmen

2. Informationen

- Neuausschreibung Sachbearbeiterstelle Liegenschaften und Mitarbeiter Bauhof bis 10.11.2023 erfolgt, der Bauhofmitarbeiter Raik Elstner wird uns zum 31.10.2023 verlassen, Karsten Philipp übernimmt wieder den Winterdienst für Ehrenberg und Cunnersdorf im Winter 2023/24
- Letzte Projekte der Kaspermanager laufen: die Fertigstellung der Schauwerkstatt mit Einweihung zum Weihnachtsmarkt am 03.12., Einfriedung des Standplatzes der Figur Zauberer am Max-Jacob-Theater, das Simul-Projekt endet dann zum 31.12.2023 und muss abgerechnet werden

- Straßensperrung Brückenbau Porschdorf vom 16.10. bis April 2024, Umleitung über Ziegenrücken, S 163 in Porschdorf vom 01.11. bis 30.11. gesperrt, Umleitung über Sebnitz und Hohnstein, Bergstraße Goßdorf bleibt über den Winter auch bis April 2024 gesperrt, OT Kohlmühle kann nur über Rathmannsdorf Höhe ausfahren
- Bockmühlenstraße Cunnersdorf vom 07.11. bis 17.11. gesperrt, Straßenbau Ortsausgang bis Bockmühle durch Landratsamt beauftragt
- Vorschläge Ehrenamtspreis bis 31.10. einreichen
- Neue Elternbeiträge Kitas für 2024 im Amtsblatt veröffentlicht

3. Baugeschehen

Löschwasserzisternen im Nationalpark: In Waitzdorf wurde am 24.10. der Behälter geliefert und die Montagearbeiten abgeschlossen. In den kommenden Wochen erfolgt die Verfüllung der Baugrube. Das Vorhaben soll bis Ende November abgeschlossen sein.

Am Standort Brandstraße haben die Bauarbeiten am 17.10. begonnen. Lieferung und Einbau des Behälters erfolgt hier am 09. und 10. November, vorgesehene Bauende ist ebenfalls Ende November.

Sanierung Freibad Hohnstein: Aktuell laufen derzeit die Arbeiten an den Freianlagen und an der Schwimmbadtechnik. Weiterhin befinden sich die Fenster für das Funktionsgebäude in der Fertigung und sollen noch in diesem Jahr eingebaut werden. Nach dem Austausch der Fenster finden, voraussichtlich erst 2024, die Putzarbeiten an der Fassade statt.

Sanierung Freibad Rathewalde: Hier werden derzeit die Arbeiten an der Schwimmbadtechnik, den Außenanlagen im Schwimmbereich und die Erdarbeiten zum Hochwasserschutz der Anlage durchgeführt.

Grundhafter Ausbau der Straße Zum Amselgrund 37-49 Rathewalde: Der Baubeginn ist hier für den 06.11. vorgesehen. Mit der Maßnahme wird ein neuer Regenwasserkanal zur Straßentwässerung mit gebaut, die Gasleitung teilweise erneuert und Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegt. Der Asphaltsteinbau ist für den 11. Dezember eingeplant, das Bauende ist voraussichtlich am 20. Dezember.

Der Baustellenbereich ist in dieser Zeit komplett gesperrt, für den Zugang zur Arztpraxis ist ein Notweg über den Spielplatz eingerichtet.

Grundhafter Ausbau eines Teilabschnitts der Brückenstraße in Hohburkersdorf: Die Arbeiten haben hier Anfang Oktober begonnen.

Im kompletten Baubereich ist die vorhandene Schwarzdecke abgefräst. Derzeit erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung, im Anschluss daran die weiteren Medien. Das Bauende ist Ende Dezember.

Beim LEADER-Fördervorhaben „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Ehrenberg, Neustädter Straße“ sind die Freileitungsmasten gesetzt und der Großteil der Lampen montiert. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Oktober geplant.

An der Bergstraße in Goßdorf wurde am 24.10. die erste Lage der Gabionen fertiggestellt und mit der zweiten Lage begonnen. Parallel dazu erfolgt die Hinterfüllung der ersten Lage. Am 01.11. finden dann die Fräsarbeiten auf der Straße statt.

Die Bauarbeiten im Hort Hohnstein mit der Erweiterung um das ehemalige Sportlehrerzimmer und die Sanierung des Kreativraumes laufen noch. Für den Fußbodenneuaufbau fallen 5.000 Euro Mehrkosten an.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 27.09.2023

- der Sitzgemeindeanteil der Stadt für die Musikschule 2024 soll wieder durch einen Eigenbeitrag der Eltern der Musikschüler aufgebracht werden
- Anpassung des Betreuungsgeldes für die Tagesmutter der Stadt
- Entscheidungen zu Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 25. Oktober 2023

Beschluss 67/23: Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe des geförderten Gigabitbaus der „Dunkelgrauen Flecken“ sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme im Gemeindegebiet der Stadt Hohnstein auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt, die Aufgabe des geförderten Gigabitbaus sogenannter „Dunkelgrauer Flecken“, also Adresspunkten mit einer Internetversorgung von weniger als 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download, nach unten genannter Förderrichtlinien sowie etwaiger zukünftiger Förderprogramme auf die Landkreisverwaltung zu übertragen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die Durchführung eines Branchendialogs und Markterkundungsverfahrens für das Gemeindegebiet zu unterzeichnen.

Die Richtlinien „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland, Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 (Gigabit-RL 2.0)“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr vom 31. März 2023 sowie die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandnetzen (Richtlinie Digitale Offensive Sachsen 2023 – RL DiOS 2023) vom 22. August 2023 werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 68/23: Abwägung der Anregung zum Entwurf und Beschluss über die 2. Änderung der Flächennutzungsplanes im Bereich des Sondergebietes „DRK Rettungswache“ Flurstück Nr. 442 der Gemarkung Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.2. werden bestätigt.
2. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Hohnstein, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und der Begründung (Teil B) vom 08.06.2023, mit redaktionellen Ergänzungen vom 12.10.2023 wird beschlossen. Der Umweltbericht (Teil D) vom 08.06.2023, mit redaktioneller Ergänzung vom 12.10.2023 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt die Flächennutzungsplan-Änderung beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Genehmigung einzureichen.
4. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Beschluss 69/23: Behandlung der Hinweise zum Entwurf und Beschluss zur Satzung des Bebauungsplanes Sondergebiet „DRK Rettungswache“ Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt:

1. Die Abwägungen gemäß Ziffer 2.1 bis 2.7 werden bestätigt.
2. Der Bebauungsplan Sondergebiet „DRK Rettungswache“ in Hohnstein, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) vom 08.11.2022, geändert am 08.06.2023, mit redaktionellen Ergänzungen vom 12.10.2023 wird als Satzung beschlossen.
3. Die Begründung (Teil C) und der Umweltbericht (Teil D) vom 08.11.2022, geändert am 08.06.2023, mit redaktionellen Ergänzungen vom 12.10.2023 werden gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt die Satzung beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Genehmigung einzureichen.
5. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu geben.

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 70/23: Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme der folgenden im Jahr 2023 eingegangenen Geldzuwendungen:

240,00 € Geldspenden, nach dem Willen der Spender zur zweckentsprechenden Verwendung für die Bürgerinitiative Naturpark

und

1.000,00 € Geldspende, nach dem Willen des Spenders zur zweckentsprechenden Verwendung für das Holzschnittsymposium im Jahr 2023

Einstimmig mit 8 Ja-Stimmen beschlossen.

Mitteilungen und Informationen

Polenztal wieder frei für Wanderer Nationalparkverwaltung schließt umfangreiche Arbeiten zur Sicherung des Einsatzweges ab

Nach Abschluss von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Polenztal konnte Nationalparkrevierleiter Frank Wagner die Sperrung des Einsatz- und Wanderwegs entlang der Polenz ab Parkplatz Frinzhalmühle bis zum Abzweig Steinbrücke heute aufheben. Im Nationalpark, wurden auf 2.685 Metern rund 1.400 Festmeter Holz entnommen. Die jährlichen Maßnahmen zur Sicherung von Einsatz- sowie Wanderwegen vor Baumsturz dienen dazu, die sichere Befahrung im Einsatzfall weiterhin zu gewährleisten. Dazu wurden vom Borkenkäfer befallene und abgestorbene Fichten an Rettungswegen bis zu einer Tiefe von 30 Metern gefällt und vereinzelt entnommen. Ziel der Arbeiten ist weiterhin, dass Feuerwehren entlang der Einsatzwege mehr Raum für mögliche Löschangriffe haben sowie, dass Brandlast entnommen wird. Hier wurde Totholz entfernt und Reißig im Umfang von ca. 1.350 Schüttraummetern zu Hackschnitzel gehackt. Waldarbeiter haben das gefällte Totholz möglichst bodennah abgelegt, sodass es sich besser mit Feuchtigkeit aufsaugen kann. Die Nationalparkverwaltung hat die Arbeiten noch im Oktober fertiggestellt um dem Schutz sensibler Arten, wie der Mopsfledermaus, gerecht zu werden. Später im Jahr fahren einige Tierarten ihren Stoffwechsel herunter und können deshalb zeitweise nicht mehr fliehen. Die Maßnahmen wurden von der Maschinenstation Königstein des Sachsenforst in Zusammenarbeit mit den Forstwirten der Nationalparkverwaltung sowie durch private Unternehmen durchgeführt. Zuletzt hat der Vorarbeiter der Nationalparkverwaltung mit einem Bagger die Wegeschäden beseitigt, so dass der Weg wieder frei gegeben werden konnte. Aktuelles zum Wegeservice inklusive den Umleitungen bei temporär gesperrten Wegen unter:

<https://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de/aktuelles/wegeservice-und-wegeinfo/>



Foto: F. Wagner

Zur Verbesserung des vorbeugenden Waldbrandschutzes wird nach der Fällung der größeren abgestorbenen Fichten auch das Feinmaterial und Restholz gehackt und entfernt.

Eröffnung Weg zur Wildnis Teil zwei im Nationalpark Sächsische Schweiz



Am 16.10. eröffnete der Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft Wolfram Günther mit vielen Gästen aus der Region und Vertretern der Feuerwehren der Sächsischen Schweiz den zweiten Teil des Naturerlebnispfades „Weg zur Wildnis“, der auf einer Waldbrandfläche aus dem vergangenen Jahr im Nationalpark die erstaunliche Regeneration des Waldes nach nur einem Jahr erlebbar macht. Besonders überraschend war für viele Besucher die Vielfalt und Geschwindigkeit, mit der die Vegetation in dieser kurzen Zeit nach nur einem Jahr die Waldbrandfläche zurück erobern konnte.

Die Nationalparkverwaltung errichtete den 100 Meter langen Pfad auf der Waldbrandfläche am Reitsteig in unmittelbarer Nähe zum ersten Teilabschnitt des „Weg zur Wildnis“. Umweltminister Günther nutzte den Termin, um erneut den Feuerwehren und vielen ehrenamtlichen Einsatzkräften für Ihren Einsatz zu danken. Hier am Brandherd „Frienstein“ waren es unter anderem die Freiwilligen Feuerwehren aus Stolpen, Pirna-Copitz, Königstein, Porschdorfer und Reinhardtsdorf, die eine weitere Ausbreitung des Feuers verhinderten.

Staatsminister Wolfram Günther war es besonders wichtig, auch den zweiten Teilabschnitt des „Weg zur Wildnis“ persönlich zu eröffnen: „Die Bilder des Waldbrandes haben viele Sachsen und auch mich sehr betroffen gemacht. Auf dem neuen Abschnitt über die Waldbrandflächen sind die Selbstheilungskräfte der Natur unmittelbar erlebbar. Besonders fallen hier die jungen Birken ins Auge. Kurz nach dem Brand konnte ich persönlich die vielen Birken Samen auf den schwarz verkohlten Flächen sehen. Tatsächlich konnten sie hier in großer Vielzahl keimen und binnen eines Jahres nun bis zu einer Größe von 160 cm heranwachsen. Aber auch kleine Kiefern, Buchen, Eschen und Eichen sind bereits vereinzelt hier zu finden. Im Nationalpark werden sich sowohl die Waldbrandflächen 2022 sowie auch die Borkenkäferflächen langfristig in einen starken Mischwald entwickeln.“

Ich lade die Besucher des Nationalparks ein, diese erstaunliche Entwicklung auf dem neuen Erlebnisweg nachzuvollziehen. Mich freut es sehr, dass der erste Weg zur Wildnis so gut angenommen wurde. Ich bin sicher, dass auch der zweite Teilabschnitt auf großes Interesse stoßen wird.“

Nationalparkleiter Uwe Borromeister ergänzte: „Natur Natur sein lassen - das Motto im Nationalpark, war nach den schrecklichen Bildern des Waldbrandes eine besondere Herausforderung. Viele Menschen wollten, dass die Brandflächen so schnell wie möglich wieder aufgeforstet werden. Auf dem zweiten Teil des „Weg zur Wildnis“ zeigt die Natur, dass es sich lohnen kann, auf die Selbstheilungskräfte der Natur zu vertrauen. Selbst nach Extremereignissen wie dem Waldbrand, siedelten sich in kürzester Zeit spezielle Moos-, Pilz- und Insektenarten an, die genau auf das Wachstum auf den Ascheböden und der Holzkohle der verbrannten Stämme spezialisiert sind.“

Der Pfad bietet außerdem Informationen zur Lage und Aus-

breitung des Waldbrandes 2022, zu Fragen des Totholzes und bittet die Besucher um Mithilfe zur Vermeidung künftiger Waldbrände. Zentraler Punkt ist die langfristige fotografische Dokumentation der Waldentwicklung in diesem Bereich. An Ort und Stelle zeigen die Fachleute der Nationalparkverwaltung Vergleichsbilder mit der Waldsituation in den Jahren vor dem Waldbrand und unmittelbar danach. Daraus wird die teilweise erstaunliche Vegetationsentwicklung einschätzbar.

Nationalparkverwaltung

Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz: Waldumbau statt Wildnis in der Sächsischen Schweiz - Der Weg zum gesunden Wald



Die Bürgerinitiative veranstaltete am Samstag, den 14. Oktober eine geführte Wanderung zum Thema „Gelungener Waldumbau“. Trotz des regnerischen Wetters wanderten die interessierten Teilnehmer zwei Stunden durch das Hohnsteiner Revier. An verschiedenen Stationen wurden die naturgemäße Waldbewirtschaftung und der Prozess des Waldumbaus erläutert. Das Hohnsteiner Revier ist eines von 13 Beispielrevieren in Sachsen, wo die positiven Auswirkungen einer integrativen Waldbewirtschaftung nachzuvollziehen sind. Im Wald rund um Hohnstein konnten die Teilnehmer sehen, wie durch gezielte forst-

liche Maßnahmen gesunde Waldstrukturen entstanden und entstehen, die resistent und resilient gegenüber sich verändernden Umweltbedingungen sind. Leider kann das Revier nicht als repräsentativ für den gesamten Wald der Sächsischen Schweiz angesehen werden. Ungeachtet der guten Ergebnisse, die mit einer langfristig ausgerichteten, nachhaltigen Forstwirtschaft erzielt werden können, wird im Nationalpark Sächsische Schweiz der Ansatz Natur Natur sein lassen verfolgt und das, obwohl eine naturnahe Waldbewirtschaftung der Garant für eine hohe Artenvielfalt ist, die in vielen Nationalparks nicht erreicht wird.

Trotz der dringenden und sichtbaren Notwendigkeit mit gezielten forstlichen Maßnahmen den Waldumbau in der Sächsischen Schweiz voranzutreiben, wurde am 16. Oktober der zweite Teil des Naturerlebnispfades Weg zur Wildnis durch Sachsens Umwelt- und Forstminister Wolfram Günther eröffnet. Mit dem neuen Teil sind laut Wolfram Günther „[...] auf den Waldbrandflächen die Selbstheilungskräfte der Natur unmittelbar erlebbar“. Weiterhin verspricht der Minister: „Im Nationalpark werden sich sowohl die Waldbrandflächen 2022 als auch die Borkenkäferflächen langfristig zu einem starken, klimastabilen, resilienten Mischwald entwickeln. Hier entsteht der Wald der Zukunft.“ Wir dürfen gespannt sein, ob die spezifische Fläche am Reitsteig unweit des Winterbergs als charakteristisch für die Entwicklung in der gesamten Sächsischen Schweiz angesehen werden kann. Die Aufregung über das Entstehen neuer Vegetation auf Brandflächen mutet etwas sonderbar an, handelt es sich doch um erwartbare natürliche Prozesse, die jedoch nicht automatisch zu einer gesunden Waldstruktur führen, die mit einem aktiven Waldumbau hingegen erreichbar wären. Ebenso erstaunlich ist die vermeintliche Kausalität des neuen Nationalparkleiters Uwe Borromeister, der nach den „schrecklichen Bildern des Waldbrandes“ im Nationalparkmotto Natur Natur sein lassen eine „besondere Herausforderung“ sah, da

“viele Menschen wollten, dass die Brandflächen so schnell wie möglich wieder aufgeforstet werden”. Nun zeige die Natur im zweiten Teil des Weg zur Wildnis, “dass es sich lohnen kann, auf die Selbstheilungskräfte der Natur zu vertrauen”. Ob “Vertrauen” die richtige Herangehensweise ist, um eine flächendeckende Regeneration des Waldes in der Sächsischen Schweiz zu erreichen, sei dahingestellt. Die Hoffnung und das Ziel eine historisch gewachsene, dichtbesiedelte und touristisch erschlossene Kulturlandschaft zur Wildnis zu erklären, bedarf einer grundlegenden kritischen Überprüfung. Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz fordert einen gezielten Waldumbau durch naturnahe Waldbewirtschaftung in der Sächsischen Schweiz, damit ein gesunder Mischwald entstehen kann und die Kulturlandschaft erhalten wird.

Für die Umsetzung des medial stark beworbenen neuen Erlebnispfad wurden 70.000 Euro investiert.

Für aktive Anpflanzungen wie vor 30 Jahren im Hohnsteiner Vorzeigerevier wären diese Ausgaben sicher besser eingesetzt gewesen als für die Marketingmaßnahme Weg zur Wildnis des Nationalparks.

Die Bürgerinitiative für einen Naturpark Sächsische Schweiz



Kulturnachrichten

Die Veranstaltungen bis zum Jahresende 2023

18.11.2023	19:11 Uhr	Faschingsauftakt des HKC auf der Burg Hohnstein
19.11.2023	15 Uhr	Öffentlicher Vortrag über den Bildhauer Horst Weiße im Schloß Ulbersdorf
22.11.2023	17 Uhr	Lichterglanz im Schlosdachboden der Burg Hohnstein
26.11.2023	11 Uhr	Zentrale Gedenkfeier der Stadt am Kriegerdenkmal Hohnstein auf dem Röhrenweg
02.12.2023	15 Uhr	Ehrenberger Weihnachtsbaumschmücken auf dem Dorfplatz
02.12.2023	16 Uhr	Advent des Märchenturmverein im Schloss Ulbersdorf mit Weihnachtsbaumschmücken
02.12.2023	17 Uhr	Anschieben der Ortspyramide auf dem Dorfplatz Goßdorf
03.12.2023	ab 11 Uhr	20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt in der Stadt und auf der Burg
03.12.2023	13 Uhr	Einweihung und Eröffnung der Hohnsteiner Schnitz-Schauwerkstatt am Weisheit-Platz in Hohnstein
08.12.2023	17.30 Uhr	Mit dem Kasper im Lampenschein durch die Nacht, Treff am Burgtor und Stadtführung
09.12.2023	ab 13 Uhr	Nikolausfahrten und Weihnachtsmarkt beim Schwarzbachbahnverein in Lohsdorf
09.12.2023	17 Uhr	Weihnachtsliedersingen an der Pyramide in Goßdorf
10.12.2023	14 Uhr	Hutenhofer Weihnachtsmarkt am Pflegeheim in Rathewalde
13.12.2023	17 Uhr	Lichterglanz im Schlosdachboden der Burg Hohnstein

16.12.2023	19 Uhr	175. literarisches Menü – Peter Ufer mit „Feixen im Advent“ im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf
17.12.2023	14 Uhr	Adventskonzert mit dem Singkreis Rathewalde in der Kirche Rathewalde
22.12.2023	18 Uhr	Feuerschalenromantik an der Gaststätte Lindengarten in Rathewalde
22.12.2023	17 Uhr	Wintersonnenwende an der Pyramide in Goßdorf
31.12.2023	11 Uhr	Jahresabschlussstreffen der Feuerwehren bei der FFW Ulbersdorf

Auf zum 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Größer und abwechslungsreicher als je zuvor präsentiert sich der Hohnsteiner Weihnachtsmarkt zu seinem 20. Jubiläum. Vor 22 Jahren erlebte Hohnstein seinen „Ersten“. Das der Weihnachtsmarkt heute zu einen der größten Hohnsteiner Veranstaltungen zählt, ist maßgeblich dem Einsatz engagierten Hohnsteinern zu verdanken. An dieser Stelle sind Margitta und Karl Pavlicek zu nennen. Die Idee selbst wurde genau ein Jahr vor dem ersten Weihnachtsmarkt geboren. Margitta saß in ihrer Teestube und hörte im Radio über einen Verkehrsstau vom Weihnachtsmarkt der Festung Königstein. Was die können, bringen wir auch. Ihre Idee stoß beim damaligen Bürgermeister auf Skepsis. Ok, eine Hütte am Rathaus. Nein, wenn dann richtig, dachte Margitta. Sie bot dem Bürgermeister eine Wette an. Wenn es ihr gelingt 20 Händler und Beteiligte zu organisieren, erhält sie die nötige Unterstützung der Stadt. Die Mitstreiter wurden in allen Ortsteilen gefunden. Dem ersten Weihnachtsmarkt stand nichts mehr entgegen und am Ende sprengte dieser alle Erwartungen. In den Folgejahren wuchs der Markt unter der Leitung der Familie Pavlicek in alle Richtungen. Ab 2010 rückte dann Stück für Stück die Tourismus GmbH in die Organisation und Verantwortung. Ein großes Jubiläumsdankeschön an alle, die den Weihnachtsmarkt zu dem gemacht haben, was er heute ist! Und heute? Der 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt öffnet wie gewohnt am 1. Advent um 11 Uhr seine Pforten. Das ist am 03. Dezember 2023. Das Areal zieht sich vom Max-Jacob-Theater über die Rathausstraße, über den Marktplatz bis auf die Burg Hohnstein. Das Theater, die Schauwerkstatt, das Rathaus, der Markt, die Stadtkirche, der Burghof und der Burgsaal werden zum „Zwanzigsten“ als Veranstaltungsorte mit den unterschiedlichsten Programmen zu erleben sein. Alle Verkaufsstände und Gewölbe sind von Händlern gebucht. Die Gastronomie liegt in den Händen lokaler Vereine und Gastronomen. Was es sonst noch gibt: Ein Schauschmieden am Marktplatz, die Freiluftmodelleisenbahn des Schwarzbachbahn e. V., Reiten durch die Gassen von Hohnstein mit dem weihnachtlichen Schellenpony, das offene Atelier in der neuen Schnitzer-Schauwerkstatt am Weisheit-Platz, Weihnachtliche Leierkastenmusik, Badezuber und Sauna hinter der Touristinformation, ein Eselgehege, Waffeln über dem Feuer im Rathaushof, Basteleien und Kinderschminken mit leckeren Kaffee und Kuchen im Ratskeller, der „Weihnachtshof vom Hofladen Hedwigshöhe Ehrenberg – Landwirtschaftsbetrieb Sten Boden“ in der Marktgasse, Bergsport Arnold, eine Ausstellung zur Sanierungsplanung auf der Burg, Musik im Saal der Burg, eine Schatzsuche für die Kleinen auf der Burg mit dem Märchenturm Ulbersdorf e.V., Weihnachtskrippen in der „Alten Försterei“, gute Unterhaltung mit dem Weihnachtsmann und dem Hohnsteiner Kasper sowie unsere große Weihnachtsmarkttombola. Alle Beteiligten der Organisation freuen sich auf einen tollen zwanzigsten Weihnachtsmarkt 2023 bei hoffentlich schönen Winterwetter. Wir wünschen uns viele Besucher aus nah und fern. Liebe Hohnsteiner, merken Sie sich den 1. Advent für den Weihnachtsmarkt vor und laden sie Freunde, Familie, Bekannte und Kollegen ein mit uns gemeinsam den Weihnachtsmarkt zu feiern. Eine Bitte haben wir noch! Unser Weihnachtsmarkt wird durch unsere Weihnachtsmarkttombola finanziert. Es können gern Geschenke oder Gutscheine zur Weiterverlosung gespendet werden. Vielen lieben Dank!

Das Organisationsteam der Tourismus GmbH Hohnstein und der Burg Hohnstein

Weihnachtsmarktprogramm

03.12.23

1. Advent

- 11:00 Uhr** Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes mit dem Bürgermeister, dem Weihnachtsmann, dem Burgvogt und dem Hohnsteiner Kasper AR
- 11:30 Uhr** Burgführung mit dem Bürgermeister, Treff Burgeingang BH
- 12:00 Uhr** Der Weihnachtsmann erwartet die Wunschzettel MA
- 13:00 Uhr** Hereinspaziert: Eröffnung Schauwerkstatt SW
- 13:30 Uhr** Weihnachtliches Singen mit den Kindern der Grundschule Hohnstein AR
- 14:00 -**
- 17:00 Uhr** Schatzsuche für die Kleinen auf der Burg mit dem Märchenturm e.V. BH
- 14:30 Uhr** Ein amüsanter Spektakel an der frischen Winterluft AR
„Frau Holle verliert die Kontrolle“ – Theater Schreiber und Post
- 15:00 Uhr** „Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe“ Puppenbühne Hellwig MJ
- 15:00 Uhr** Sphärischer Jazz-Pop – Land Über MA
- 16:00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit Adventsmusik SK
„Seht, die gute Zeit ist nah“
- 16:30 Uhr** Ein amüsanter Spektakel an der frischen Winterluft AR
„Frau Holle verliert die Kontrolle“ – Theater Schreiber und Post
- 17:00 Uhr** Feuershow „Wild Christmas“ – Die Verzauberer BH
- 17:30 Uhr** Sphärischer Jazz-Pop – Land Über MA
- 18:00 Uhr** Start zum Lampionumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstein AR
- 18:30 Uhr** Musketenfeuer & Feuerschein auf der Burgmauer BH



Veranstaltungsorte: AR = Am Rathaus, BH = Burghof, MA = Markt, MJ = Max Jacob Theater, SK = Stadtkirche, SW = Schauwerkstatt

Ganztägig: Schauschmieden * Freiluftmodelleisenbahn * Reiten durch die Gassen von Hohnstein mit dem weihnachtlichen Schellenpony * Offenes Atelier in der Schauwerkstatt * Weihnachtliche Leierkastenmusik * Badezuber und Sauna * Eselgehege * Waffeln über dem Feuer im Rathaushof * Bastelei und Kinderschminken mit leckeren Kaffee und Kuchen im Ratskeller * Weihnachtshof in der uralten Marktgasse mit regionalen Produkten * Händler mit selbstgefertigten Produkten im Stadtgebiet und in den Burggewölben * Ausstellung zu den Sanierungsplänen der Burg * Musik im Saal der Burg * Weihnachtskrippen in der „Alten Försterei“ * Gute Unterhaltung mit dem Weihnachtsmann und dem Hohnsteiner Kasper * Große Weihnachtsmarktombola

Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

Veranstaltungen Max Jacob Theater im Dezember

Puppenbühne Hellwig präsentiert: „Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe“

So., 3. Dezember | 15:00 - 16:00 Uhr

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kasper sucht im Märchenwald ein Weihnachtsbäumchen und soll dann auch noch dem Weihnachtsmann beim einpacken der Geschenke zur Hand gehen. Doch im Märchenwald passieren seltsame Dinge, ein Stern fällt vom Himmel und verfängt sich im Geäst eines Baumes. Der Räuber Karasek hat keine Lust den Stern zu retten, denn er will zum Weihnachtsmann, aber nicht um ihm zu helfen

Geeignet ab 4 Jahre | Dauer: ca. 45 min.

Erwachsene: 7,50 EUR | Ermäßigt: 5,50 EUR



Holly's Showtheater präsentiert: „Der Zauber der Weihnacht“

Di., 5. Dezember | 9:30 - 10:30 Uhr

Weihnachtliche Kinder- und Familienshow: Der Zauber der Weihnacht – mit dem zaubern den Weihnachtsmann

Es ist kurz vor Weihnachten und der gute Weihnachtsmann hat noch einiges zu erledigen. Mit Hilfe der Kinder zaubert er Geschenke, bäckt Plätzchen und bringt das verschobene Märchenbuch wieder in Ordnung. Bei sooo viel Arbeit kann auch schon mal was schiefgehen.

Die Kinder stehen natürlich auch bei dieser Show im Mittelpunkt und werden die ganze Zeit über mit einbezogen. Einige dürfen sogar auf der Bühne mithelfen. Dazu kommt noch das lustige Rentierwettreiten und das Musizieren mit den Weihnachtsglocken. Und wenn es dann am Ende noch anfängt zu schneien wird auch dem letzten Weihnachtsmuffel warm ums Herz.

Dauer: ca. 45 min. | Geeignet für Kinder ab 3 Jahren

Erwachsene: 7,50 € | Kinder: 5,50 €



Neuer Hohnsteiner Kalender für 2024 ab sofort bestellbar

Die neuen Wanderkalender für 2024 sind ab sofort bestellbar. Die Muster liegen in der Touristinformation der Stadt Hohnstein aus.

Die Kalender können in den Größen A4 und A3 bestellt werden. Der Druck erfolgt auf 250 g/m² Bilderdruckpapier mit UV-Lack versiegelt und einzeln eingeschweißt.

Stadtverwaltung Hohnstein

Anzeigenwerbung

online buchen: [anzeigen.wittich.de](https://www.anzeigen.wittich.de)



Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindegabundes Nördliche Sächsische Schweiz

Sonntag, 19. November

9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

Mittwoch, 22. November

18.00 Uhr Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden in der katholischen Kirche in Sebnitz

Sonntag, 26. November

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ehrenberg

9.00 Uhr Gottesdienst in Saupsdorf

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hinterhermsdorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ulbersdorf

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Sebnitz

In diesen Gottesdiensten werden die Namen der Verstorbenen, die im vergangenen Kirchenjahr auf den kirchlichen Friedhöfen beigesetzt wurden, verlesen. (In Ehrenberg werden die Verstorbenen der Friedhöfe Ehrenberg und Hohnstein, in Ulbersdorf die Verstorbenen der Friedhöfe Ulbersdorf und Lichtenhain verlesen.)

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Sebnitz

Sonntag, 3. Dezember

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Adventsbasteln in Sebnitz

16.00 Uhr Adventsmusik in Hohnstein

Sonntag, 10. Dezember

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Ehrenberg

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Sebnitz

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung in Ulbersdorf

14.00 Uhr Adventsfeier im Pfarrhaus in Hinterhermsdorf

Reinigungskraft für Pfarrhaus und Friedhofskapelle in Hohnstein gesucht

Ab Januar 2024 suchen wir dauerhafte Unterstützung bei der Reinigung der Gemeinderäume im Pfarrhaus und der Friedhofskapelle Hohnstein. Der Anstellungsumfang für diese Stelle beträgt 2 Stunden pro Woche, wobei nach Bedarf individuell geschaut werden kann, wann Reinigungsarbeiten tatsächlich anfallen.

Bisher hat diese Aufgabe Familie Wagner aus Hohnstein übernommen – und das mit viel Herz und bewundernswerter Einsatzbereitschaft. Sie haben dafür gesorgt, dass sich Gemeindeguppen in unseren Räumen immer willkommen gefühlt haben.

Deshalb möchten wir ihnen an dieser Stelle für ihren Einsatz über viele Jahrzehnte von Herzen danken!

Wenn Sie sich vorstellen können, die Reinigungsarbeiten zu übernehmen oder eine Idee haben, wen wir dafür ansprechen können, kommen Sie gerne auf uns zu! Sprechen Sie gerne Pfarrer Kreß oder das Gemeindebüro in Sebnitz an. Wir würden uns über Rückmeldungen sehr freuen.

Pfarrer Sebastian Kreß

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313

E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Hohnstein muss bis auf weiteres entfallen.

Gesprächstermine mit Pfarrer Kreß können individuell vereinbart werden.

Pfarramt in Sebnitz

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Für Bestattungsanmeldungen wenden Sie sich an die gemeinsame Friedhofsverwaltung in Neustadt. Sie ist täglich (außer Mittwoch) erreichbar unter 03596 503039.

Friedhofsverwaltung in Neustadt

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt i. Sa.

Tel.: 03596 503039

Dienstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulen**Aufruf Bücherkiste 2023**

Liebe Eltern,

bitte unterstützen Sie unsere Bücherkiste zum 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt am 03.12.2023.

Mit einer Bücherkiste beteiligt sich der Schulförderverein wieder am diesjährigen Weihnachtsmarkt. Für unser Vorhaben suchen wir noch gebrauchte Bücher aus den Bereichen Weihnachten und Kinder, Hobby, Reise, Krimi, Fantasie, Natur, Essen, Trinken sowie Spiele, Puzzle, DVDs und Schallplatten.

Bis zum 29.11. ist noch Zeit, das Bücherregal zu Hause unter die Lupe zu nehmen. Der Erlös kommt unseren Grundschulern für den Kauf einer Kinderweltkarte und für einen neuen Bilderrahmen im Schulhaus zugute. Sie können die Bücher während der normalen Öffnungszeiten in der Grundschule Hohnstein abgeben. Mit bestem Dank im Voraus

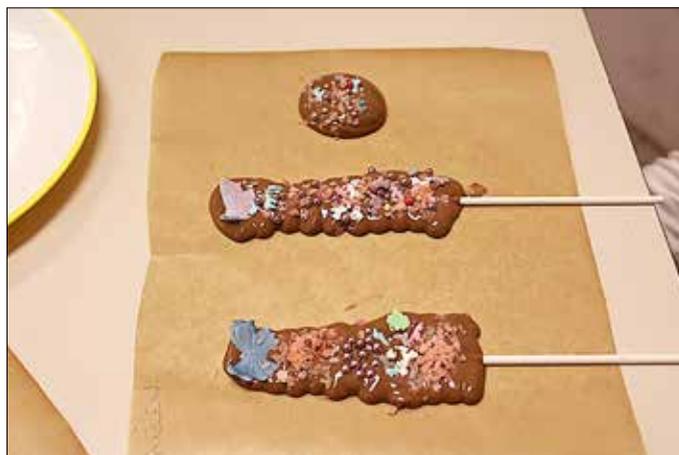
*Thomas Riedel**Mitglied im Vorstand des Schulfördervereins***Kindergärten****Herbstferien im Hort
der Kita Traumzauberland**

Am 09.10.2023 kam Sarah Gierig zu uns in den Hort, um uns die Herbstferien zu versüßen.

Pünktlich um 08.30 Uhr verwandelte sie unseren Speiseraum in eine Schokoladerie. Zuerst erzählte sie uns allerlei Wissenswertes über die Herkunft der Schokolade, z.B. dass die Schokoladenfrucht an einem Baum und am liebsten in Äquator-Nähe wächst. Außerdem erzählte sie uns dass es feucht, warm und etwas dunkel sein muss und wie lange es dauert, bis daraus endlich die leckere Schokolade wird.

Dann ging es los. Es gab Zuckerperlen, Knisterbrocken, Konfetti, Gummibärchen und noch vieles mehr ... nur zum Verziern unserer Lolli's. Sarah spritzte die flüssige Schokolade auf unseren vorbereiteten Platz, wir drückten die Stiele hinein und dann ging es an das Gestalten der Lolli's. Es sind richtig kleine Kunststücke daraus geworden.

Vielen lieben Dank Sarah, für die tollen zwei Stunden hier bei uns. Und vielleicht auf bis bald in der Kita Traumzauberland.



Anzeige(n)



Sportnachrichten



Der Hohnsteiner Sportverein informiert

Spiele der Männermannschaft

14.10. HSV – VfL Pirna Copitz 2.	1:11
Torschütze: A. Thomas	
21.10. HSV – SpG Struppen/ FSV Bad Schandau	2:1
Torschützen: D. Berger, M. Eichler	
04.11. HSV – SG Freital Weißig	2:2
Torschützen: 2x M. Eichler	

Kommende Spiele in der Kreisliga B

12.11. SpG Possendorf – HSV	11:30 Uhr
18.11. HSV – SV Chemie Dohna	14:00 Uhr
22.10. SV Königstein – HSV	14:00 Uhr
26.11. SV Birgwitz-Pratzschwitz – HSV	14:00 Uhr
02.12. HSV – SV Blau Gelb Stolpen	13:30 Uhr
09.12. HSV – Hartmannsdorf SV Empor	13:30 Uhr

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern.
Wir freuen uns auf Euch.

Große kleine Fußballer gesucht!!

Wir vom Hohnsteiner SV suchen wieder fußballbegeisterte Mädchen und Jungen für den Ausbau unserer Jugendmannschaften.

Ihr wollt zeigen, dass Ihr am Ball was drauf habt?

Bei uns könnt ihr das!

Auf dem Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße trainieren wir jeder Woche ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.



Kommt vorbei oder sprecht uns einfach mal an.

— Anzeige(n) —



OT Hohnstein

Der Hohnsteiner Karnevalsclub informiert

18
November
2023
Einlass ab 18:00 Uhr

Im Anschluss Party im Burgkeller mit **me.ringo** und Tanz auf dem Saal mit der 'Partyband Magnet'

Fasching auf der Burg Hohnstein

mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub
Motto: Nachthemdenball
Beginn: 19:11 Uhr

Übernachtung mit Frühstück in der Herberge zum Sonderpreis von 25€ p.P. (nur mit Eintrittskarte) unter 035975/81202 oder www.burg-hohnstein.info

Kartenbestellung unter: 0174 8059708

Made with PosterMyWall.com

Neuigkeiten vom Kasper - Herzliche Einladung zur Eröffnung der Schauwerkstatt



Nun ist es vollbracht! Die Schauwerkstatt zur Herstellung der Handspielpuppen „Hohnsteiner Kasper und seine Kasperfamilie“ ist nach 2,5 Jahren Planungs- und Bauzeit fertiggestellt. Wir freuen uns, mit diesem großen Schritt die hundertjährige Tradition der Hohnsteiner Handspielpuppen in Hohnstein weiterführen zu können.

Wir laden hiermit sehr herzlich zur feierlichen Eröffnung der Schauwerkstatt „Hohnsteiner Kasper“ am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember 2023, um 13.00 Uhr nach Hohnstein auf die Teichgasse 2b ein.

Die Eröffnung findet im Rahmen des 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarktes statt.



Das ehemalige Gewandhaus der Hohnsteiner Blasmusikanten wird zur Schauwerkstatt.



Ein ebener Fußboden und weiße Wände werden sie erwarten.



Der Johannes-Weisheit-Platz wurde umgestaltet. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Einladung zur
Reinverweihnachtsfeier
**des Hohnsteiner
Karnevalsclub**
09. Dez. 2023
Ab 14:00 Uhr

**Im Vereinshaus des HKC
am Hohnsteiner
Stadtbad**

Wir laden Sie zu einem gemütlichen
Kaffeetrinken mit weihnachtlicher Stimmung
ein. Gemeinsam möchten wir ein paar
besinnliche Stunden verbringen.
Auch ein kleines weihnachtliches Programm
wartet auf Sie. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gern können Sie auch unseren
Fahrservice nutzen.
Bei Interesse am Fahrservice
kontaktieren Sie uns telefonisch
unter: 0174 8059708

Wir freuen uns auf Sie!
**Die Mitglieder des Hohnsteiner
Karnevalsclub**

Konzeptwechsel auf dem Markt in Hohnstein

Zu Ostern 2016 verwirklichte Frau Cosima Harnisch ihren Traum und eröffnete voller Stolz ihr Geschäft Cosi's Ladenbistro auf dem Markt in Hohnstein. Die Einwohner der Gemeinde und deren Urlauber erwartete ein motiviertes Team, ein modern eingerichteter Einkaufsladen und ein Bistroangebot, was zum Verweilen einlud.

Waren des täglichen Bedarfs, Getränke, Eis, frische Brötchen, Kaffee und Kuchen, sowie ein wechselnder Mittagstisch rundete ihr Angebot ab. Jahrelang war dieses Konzept von Erfolg gekrönt.

Doch dann kam Corona und es war nichts mehr wie es war. Gerade als es wieder bergauf ging, ereilte die Sächsische Schweiz, somit auch Frau Harnisch, ein riesiger, langanhaltender Waldbrand. Damit begann für sie wiederum eine finanziell herausfordernde Zeit.

Die explodierenden Energie- und Lebensmittelpreise, gepaart mit der Inflation und weniger Tages- und Übernachtungsgästen in Hohnstein stellten den wirtschaftlichen Sinn des Ladenbistros infrage. Aus diesem Grund wird sie nach dem Hohnsteiner Weihnachtsmarkt, am 1. Advent, Cosi's Ladenbistro schließen.

Den Dezember wird sie nutzen, die Räumlichkeiten umzubauen und anders einzurichten. Es werden bedeutend mehr Sitzplätze im Innenbereich geschaffen.

Es wird ein zeitgemäß eingerichtetes Café für sie entstehen. Ab Ende Dezember erwartet sie ein wechselnder Mittagstisch, aromatischer Lavazza Kaffee, leckerer selbstgebackener Kuchen, Torten und ab dem Frühjahr ein erweitertes Eisangebot. Auch das Bestellen von belegten Brötchen und Canapés für ihre Feier „Außer Haus“ ist weiterhin in gewohnter Qualität möglich. Wir wünschen Frau Harnisch und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg mit ihrem geänderten Konzept.

Die Stadtverwaltung Hohnstein

Der Ortschaftsrat hat entschieden

Am 10. Oktober fand eine Sitzung des Hohnsteiner Ortschaftsrates im Rathaus statt. Mit dabei waren die Mitglieder der IG Innenstadtbelebung. Der Bürgermeister stellte in dieser Sitzung die Planung für den neuen Stadtplatz an der Fleischergasse vor und übergab den Ortschaftsräten die Entwurfsplanung für die Erweiterung des Kasperpfades, was auch die Sanierung des Röhrenweges beinhaltet. Zudem informierte er über die fortschreitenden Arbeiten an der Schauwerkstatt und die nun ordentlich gestaltete Einfassung der Figur des Zauberers am Max-Jacob-Theater (siehe Foto).



Nun musste der Ortschaftsrat über die Standorte der 5 neu hergestellten Figuren zum Holzschnittsymposium im Burggarten entscheiden. Die 6. Figur, die Oma, hat ja bereits einen Platz in der Kasper-Lesebude an der Rathausstraße gefunden.

Der Ortschaftsrat entschied sich einstimmig für folgende Standorte:

- Der Koch - auf dem Vorplatz zum Hotel zur Aussicht (Ortsvorsteher Hendrik Lehmann nahm wegen Befangenheit nicht an dieser Abstimmung teil)
- Der Badekasper - im Hohnsteiner Bad
- Der Teufel - im oberen Burggarten
- Der Polizist - am Bankplatz am ehem. Bahnhof, gegenüber Kita Hohnstein
- Der Kletterkasper - auf kleinem Stadtplatz (Fleischergasse)

Die 5 neuen Kasperfiguren werden dann im Frühjahr 2024 aufgestellt. Wir freuen uns schon auf die Einweihung der Standplätze.

Eine weitere Entscheidung musste zum neuen Begrüßungsschild an den Ortseingängen getroffen werden. Es gab zwei Einwohnerhinweise zum Aufruf im Mitteilungsblatt September. Der Ortschaftsrat entschied sich für die Variante, die dann Ende Oktober auch umgesetzt wurde. Vielen Dank an die Ideenwerkstatt Neustadt für die Gestaltung und Metallbau Göttlich aus Neustadt für die Schmiedearbeiten.



Auf einem Wechselschild unten wird immer eine aktuelle Veranstaltungsankündigung zu finden sein.



Im Rahmen der Förderung über das Leader-Regionalbudget erfolgte auch die Erneuerung der Gewerbetafel am Parkplatz Eiche durch den Metallbau Göttlich und die Aufarbeitung des Schaukastens am Max-Jacob-Theater durch Elisabeth Trobisch. Vielen Dank für diese Arbeiten. Für das Projekt aller Schilder wurden 18.099 Euro aufgebracht, wovon 14.479 Euro Fördermittel enthalten sind. Wieder etwas geschafft! Vielen Dank an die Kaspermanager für die Umsetzung des Projektes.

Stadtverwaltung



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Instandsetzung der Stützmauern am kommunalen Gebäude Schulberg 6



Am kommunalen Wohngebäude Schulberg 6 befinden sich mehrere Sandsteinstützmauern. Diese waren zunehmend einsturzfähig und mussten teilweise schon behelfsmäßig abgestützt werden. Mit dem aktuellen Städtebauförderprogramm konnte dieser Missstand in diesem Jahr endlich behoben werden. Von der Firma Königsbrücker Ingenieur- und Straßenbau wurden im Juni und Juli die Mauern neu aufgesetzt und die Mauer an der Hofeinfahrt zusätzlich mit einer Betonkappe und einem neuen Geländer versehen. Die Baukosten lagen bei ca. 28.700 €. Diese werden im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ zu je einem Drittel vom Bund, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Hohnstein finanziert.

Stadtverwaltung



Bericht zur 30. Hohnsteiner Wanderwoche



Die Wanderer der 30. Hohnsteiner Wanderwoche mit BM Daniel Brade (rechts)

Dem Sonntag, 17.09.2023 war die „Einlauf-Tour“ nach Waitzdorf gewidmet. Bestes Wetter und dadurch einen wunderbaren und tiefen Ausblick auf die „Festung Königstein, den „Lilienstein“ und die im Abbruch befindliche „Wismut“ (zur *Urangewinnung*), welche in Sachsen und Thüringen saniert und rekultiviert wird. Dem schloß sich in der „Waitzdorfer Schenke“ ein leckeres Mittagessen bei „Wildschweinsülze und Bratkartoffeln an“.

Am Abend fand dann im „Gasthaus Meschke“ mit Bürgermeister Daniel Brade die Eröffnung der „30. Hohnsteiner Wanderwoche“ mit Absprachen für die Touren in der kommenden Woche durch Peter Migge und Karl Arnold statt.

Am Montag – wie fast in der ganzen Woche, fuhren wir bei herrlichem Wetter zur Bastei, um die neue Aussichtsplattform zu erleben. Diese wurde hervorragend gestaltet, was dadurch einen ungefährlichen Blick auf die Kletterfelsen, die Elbe und die umliegenden Orte ermöglicht.

Von Bad Schandau sind wir am Dienstag per „Kirnitzschalbahn“ (eine Straßenbahn) bis zum „Lichtenhainer Wasserfall“ gefahren, von ging es steil bergauf zum „Kuhstall“ (dort hatten die Bürger im 30-jährigen Krieg ihre Kühe vor den heranrückenden Schweden in Sicherheit gebracht). Es war eine anstrengende, aber nicht unbedingt „seniorengerechte“ Tour, doch alle sind wir trotz des Alters sicher wieder nach unten zum Wasserfall und der Straßenbahn gekommen.

Für Mittwoch war die Fahrt zur „Festung Königstein“ vorgesehen. Auch hier wieder einen wunderbaren Blick auf Elbe, Lilienstein, Papstein, Großer Winterberg sowie auf die Papierfabrik an der Elbe, in welcher nach der Wende unsere „DM“ gedruckt wurde – heute auch die „Euro-Scheine“! Dem Rundgang auf der Festung schloß sich die Besichtigung des Pavillon und der selbstversorgenden Brunnenanlage an. Die Festung erlebte in den letzten sechs Jahren eine Restaurierung, was die Geschichte dieser Anlage übersichtlicher und lebendiger gestaltete.

Der „Wachberg“ war am Donnerstag das Ziel. Heiter war der Aufstieg absolut nicht, denn wir erschrakten ob der durch Sturm und Borkenkäfer verwüsteten Landschaft, welche wir durch „Totholz“ (siehe Foto) „durchwateten“. Dafür ging der Rückweg tadellos!

Zu Beginn des Freitags wurden wir von Bürgermeister Daniel Brade in das Rathaus eingeladen. Hier erfuhren wir z.B., wie problematisch die Personalsituation derzeit ist, da der „alte Stamm“ langsam aber sicher in Rente geht. Da Hohnstein mit seinen in der Verwaltungsgemeinschaft lebenden rund 4.000 Einwohnern kein Gewerbe und somit auch keine Gewerbesteuerinnahmen hat, ist die Verschuldung sehr hoch. Glücklicherweise stehen Bewilligungen von Fördermitteln durch das Land Sachsen an. Ein Wahrzeichen und Markenzeichen von Hohnstein ist nicht nur die älteste Jugendherberge/Burg Hohnstein, sondern auch der berühmte „Hohnsteiner Kasper“ mit seinen „Hohnsteiner Puppen“.

Das anfänglich gute Wetter änderte sich langsam zu einem sanften Regen, welcher uns bei der Fahrt zur „Aussicht Rathmanns-

dorf“ nicht groß naß werden ließ. Ein ausgezeichnetes Mittagessen im „Landgasthaus Heiterer Blick“ entschädigte uns.

Am Abend dann der Abschlußabend mit Eröffnung durch Bürgermeister Brade im Burgkeller. Eine interessant gestaltete Örtlichkeit, in welcher sich die Teilnehmer sofort wohlfühlten.

Bürgermeister Brade überreichte dabei den Anwesenden als Dank für die unermüdlichen Wanderer einen Bilderrahmen mit Bildern der letzten 20 Jahre, vor allem auch, daß sich die Teilnehmer aus beiden Städten endlich wieder treffen, austauschen und die Freundschaften vertiefen konnten. Einen Wermutstropfen gab es allerdings an diesem Abend, denn jener, daß **Harry Ropertz** nach 33 Jahren für die Partnerschaft und nach 20 Jahren als Leiter der Wanderwoche aus gesundheitlichen Gründen das Amt ab 2024 in jüngere Hände übergeben wird. Grundsätzlich ist er jedoch bereit, beide Städte weiterhin administrativ zu unterstützen.

Am Samstag und Sonntag erfolgten noch viele persönliche Besuche oder auch die Rückreise. Es war eine ganz tolle Woche!

Das Hohnstein-Komitee aus Meersburg

Die Burg Hohnstein informiert



Wir gratulieren Silke Schubert am 1. November zum 25. Dienstjubiläum. Sie ist die gute Seele in der Rezeption der Burg. Vielen Dank für Ihr Engagement und herzlichen Glückwunsch sagt das ganze Team, liebe Silke.

Leider hat Heike Wagner aus Hohnstein das Burgteam zum 31. Oktober verlassen. Schade, dass es nicht gepasst hat. Wir danken ihr für das gezeigte Engagement, insbesondere beim Ostermarkt, dem Biwak, Puppenspielfest oder Kunsthandwerkermarkt. Wir wünschen ihr auf dem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Veranstaltungen gemeistert



Es ist schon eine Herausforderung ca. 350 Gäste zu bewirten. Die ganze Burg war am Wochenende vom 6. bis 8. Oktober zum Folklorenzfest ausgebucht.



Wir konnten am 19.10. die Demokratiekonferenz der Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein ausrichten und ein Fingerfood-Bufett ausreichen. Zum Vortrag über die Hub-schrauberstaffel des Freistaates Sachsen waren am 24.10. rund 30 Zuhörer der Einladung in den Burgsaal gefolgt (siehe Foto).



Alle Erwartungen sprengte dann das Halloween-Fest am 29.10. Wir hatten 400 Anmeldungen und schließlich waren es 1.066 Gäste zum ersten Halloween-Fest. Damit hatten wir nicht gerechnet. Das Essen hat trotzdem bis 17.30 Uhr zum Start der Gruselwanderung durch den Burggarten gereicht. Wir danken den beiden Diskothekern Heiko Fritzsche im Burghof sowie dem Team von Christoph Ehrlichmann für das Kinderprogramm und die Gruselwanderung. Auch an Alexandra Laueremann für das Kinderbasteln und -schminken vielen Dank. Die Fäden hielt Anika Nikolaus vom Burgteam mit Bravour in der Hand. Es war ein gelungenes Erlebnis und die Verbesserungsvorschläge werden wir für das nächste Jahr berücksichtigen. Für das erste Fest dieser Art waren wir sehr zufrieden.

Zur ersten Taschenlampentour am 03.11. mit Andrea Bigge und dem Hohnsteiner Kasper nahmen 43 Gäste teil. Besonders für die Kinder war es ein Erlebnis in der Burg, im Puppenspielmuseum oder im Theater in die dunklen Ecken zu leuchten. Die nächste Tour startet am Freitag, den 08.12. um 17.30 Uhr am Burgeingang. Voranmeldung bitte in der Rezeption unter 035975 81202.



Kommende Veranstaltungen

Die Burg Hohnstein ist diesmal komplett zum Weihnachtsmarkt am 03.12. vertreten. Im unteren Schloss (Haus 1) zeigen wir in einer Ausstellung die Sanierungspläne für unsere Burg.

Folgende Programmpunkte können Sie wahrnehmen:

- 11.30 Uhr Rundgang mit dem Bürgermeister durch die Burg Hohnstein, Treff am Burgeingang
 - von 14.00 bis 17.00 Uhr Schatzsuche mit dem Märchenturm Ulbersdorf e.V. für Kinder und Familien durch die Räume und Winkel der Burg, finden Sie mit ihren Kindern den Burgschatz, die Schatzkarte gibt es beim Kinderbasteln im Rathaus oder am Glühweinstand auf dem Burghof
 - ab 12.00 Uhr Weihnachtsmusik mit DJ Heiko Karsch im Burghof, Filzen und Kinderschminken sowie Leckeres aus der Burgküche im Burghof, hier können Sie bei Wärme verweilen, Essen und Trinken
 - um 17.00 Uhr startet die Weihnachts-Feuershow mit dem Verzauberer Marvin Derlo im Burghof
 - um 18.30 Uhr gibt es Musketenfeuer und Feuerschein von der Burgmauer zum Marktplatz hin durch einen Biwaktrupp
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum 20. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt auf unserer Burg.

Daniel Brade
Ehrenamtlicher Geschäftsführer



Zum Straßenbau an der Zufahrt zur Arztpraxis in Rathewalde

Am 6. November haben in Rathewalde die Straßenbauarbeiten an der Straße Zum Amselgrund im Bereich der Zufahrt Arztpraxis Dr. Großer begonnen. Bis voraussichtlich Mitte Dezember erfolgt hier der grundhafte Ausbau der Straße einschließlich der Neubau eines Regenwasserkanals zur Entwässerung der Straße. Der Straßenabschnitt ist in dieser Zeit für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt. Der Zugang zur Arztpraxis von Herrn Dr. Großer ist jedoch für die Patienten jederzeit gewährleistet und erfolgt über den angrenzenden Spielplatz. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem gewohnten Parkplatz direkt an der Straße in Höhe der Praxis (steht nur zur Hälfte zur Verfügung, Rest ist Baustelleneinrichtungsfläche) sowie auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz am Lindengarten.

Stadtverwaltung Hohnstein

Vielen Dank für eine sehr gelungene Gedenkveranstaltung



Am Sonnabend, den 14.10.2023, wurde an die Einweihung des Kriegerdenkmals vor genau 100 Jahren auf dem Hohburkersdorfer Rundblick erinnert. Zum Denkmal selbst ist schon viel berichtet worden. Ich möchte mich heute bei allen bedanken, die diese Veranstaltung ermöglicht und durchgeführt haben.

Singekreis Rathewalde e. V. mit neuer Chorleiterin

Leider mussten wir uns Anfang des Jahres erneut auf die Suche nach einer neuen Chorleiterin begeben, da sich Karina Frank-Rolof aus privaten Gründen zurückgezogen hatte. Im Frühjahr konnten wir Ekaterina Huskova für uns gewinnen. Ekaterina verfügt über einen Abschluss als Chorleiterin vom Kiewer Konservatorium. Seit April proben wir nun gemeinsam und haben eine beiden Seiten anspruchsvolle Gewöhnungsphase gemeistert. Zum 100-jährigen Jubiläum des Ehrenmals auf dem Hohburkersdorfer Rundblick haben wir unseren ersten Auftritt erfolgreich bestanden. Jetzt geht es weiter mit den Vorbereitungen zum Adventskonzert. Dieses findet wie immer am 3. Adventssonntag in der Kirche Rathewalde statt. In diesem Jahr werden wir das Konzert gemeinsam mit den Polentzaler Jagdhornbläsern gestalten. Verbringen Sie am Sonntag, dem 17.12. eine Stunde mit uns und genießen wir gemeinsam die Zeit im Advent. Konzertbeginn ist 14:00 Uhr und der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Tradition und Brauchtum sind nicht nur unsere Wurzeln, sondern stehen auch für Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Hier ist an erster Stelle Konrad Weber und seine Familie zu nennen. In monatelanger Arbeit haben er und seine Frau in seiner Scheune eine sehr sehenswerte Ausstellung über das Denkmal (dessen Gelände ein Geschenk an die Stadt Hohnstein von Fam. Weber ist) geschaffen. Er hat das Gelände nicht nur für diesen Tag hergerichtet, sondern kümmert sich schon viele Jahre darum, dass der Bereich der Aussicht und des Denkmals in einem gepflegten Bild erscheint. Dabei wird er teilweise von Mitarbeitern des Bauhofes unterstützt. Es waren sehr viele Organisationen und Vorbereitungsarbeiten erforderlich, wobei auch die Mitglieder des Ortschaftsrates und der Bürgermeister mitwirkten.



Ein Dankeschön an alle, die die Kränze für das Denkmal so liebevoll gebunden haben und für die Redebeiträge von dem Initiator der Veranstaltung Konrad Weber, Bürgermeister Daniel Brade und Pfarrer Konrad Creutz. Auch die Musikbeiträge des Singekreises Rathewalde und der Polentzaler Jagdhornbläser waren gut aufeinander abgestimmt und haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Dank auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und weiteren Bürgern und Vereinen, die Kränze und Gebinde würdevoll am Denkmal niedergelegt haben. Herr Günter Förster hat im Anschluss an die Veranstaltung in der Scheune der Familie Weber einen sehr interessanten Vortrag über die Entstehung und

Geschichte des Denkmals gehalten. Dort hat auch der Elternverein in Zusammenarbeit mit mehreren Jugendlichen für das leibliche Wohl gesorgt. Hierfür wurden von vielen Einwohnern Kuchen gebacken und gespendet, auch dafür ein großes Dankeschön. Dieser Erlös kommt dem Elternverein zugute. Die Spenden, die in dem „Sparschwein“ für Pflege und Erhalt des Denkmals gelandet sind, werden zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung und weiteren Pflegemaßnahmen am Denkmal eingesetzt. Dazu zählt auch, dass alljährlich ein Kranz oder Gebinde am Volkstrauertag als Erinnerung an alle Gefallenen der beiden Weltkriege aus unseren drei Ortsteilen niedergelegt wird. Wer hierfür spenden möchte, kann dies bei der Stadtverwaltung Hohnstein hinterlegen. Ich möchte dieses große Dankeschön mit der Hoffnung verbinden, dass es nie wieder nötig sein wird, dass weitere Namen von Gefallenen in zukünftigen kriegerischen Auseinandersetzungen an diesem Denkmal angebracht werden müssen. 120 Namen sollten uns allen Mahnung genug sein.

Uwe Nescheida
Ortsvorsteher

Herzlich Willkommen
zum
Hutenhofer Weihnachtsmarkt
10.12.2023
(2. Advent) ab 14 Uhr
Basteiweg 6a • 01848 Rathewalde

Zahlreiche Marktstände
Live-Musik
Tombola
mit Überraschungsgast
(zu Gast bei der Feuerwehr Rathewalde und Lohmen)
Hauptpreis: aktuelles Dynamo-Dresden-Trikot
mit Autogrammen der Spieler

Jugendblasorchester Schnitz e.V. *Der Weihnachtsmann kommt auch.*

Uns unterstützen u.a.: Brauereistube • Bäckerin Gnauk (Schnitz) • Inka-Gnauk
Rita-Lore (Winkel) • Marienpark (Hutzel-Oranger) • Klausur der Eltern-Info-Station
Bastelwerkstatt Irene Tischner • Waldspielstätten von Lohmen, Jügel • Rigo-Funk
Schöngärtl Lohmen • Herr Venus (Schneitzbogen Lohmen) • Peggy Thastig (Schauelfarm)
Paul Däubing und Andrea Henke aus Lohmen • Reisebüro „Erziehungen für zu Hause“

Pflege und
Erhaltung des
Sächsischen
Denkmalgesetzes

Anzeige(n)

Bürgerprotest an den Straßen sichtbar

In unseren Ortsteilen ist der Bürgerprotest sichtbar. Bereits im Sommer wurde in Hohburkersdorf ein Banner für den Radewegebau an unseren Staatsstraßen aufgehängt. Trotz der Proteste durch die Initiatoren Helmar Nestroy und Konrad Weber ist bislang kein Radwegebau zwischen Heeselicht und Stürza zu sehen. An der Rennstrecke werden sowieso keine Anstrengungen des Straßenbauamtes mehr gemacht.



In Rathewalde haben Kurt Weißhaupt und Dr. Lothar Baer drei Banner für den Erhalt der Amselfallbaude aufgehängt. Sie protestieren gegen die seit 2019 vorgenommene Schließung der Amselfallbaude und die Aufstellung des häßlichen Wegebauengerüsts. Trotz der Besuche der Bürgermeister von Hohnstein und Rathen beim zuständigen Finanzminister ist bislang noch nichts geschehen und keine Entscheidung des Freistaates getroffen worden. Eine Schande.



Hochachtung vor dem Bürgerprotest. Dieser ist wichtig. Bleiben Sie dran!

Stadtverwaltung



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

IMPRESSUM

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —



OT Ehrenberg



EINLADUNG ZUM

EHRENBERGER

WEIHNACHTSBAUM

SCHMÜCKEN

02. Dezember 15 Uhr

DORFPLATZ

EHRENBERG

Lasst uns den Baum gemeinsam in einen "Wunschweihnachtsbaum" verwandeln.

Für viele tolle Überraschungen und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Hochwasserschadensbeseitigung 2021 - Wiederherstellung Entwässerungskanal an der Förderschule



Beim Starkregenereignis im Juli 2021 wurde der Entwässerungskanal zwischen der Adolf-Tannert-Schule und dem Ehrenberger Dorfbach durch die Überlastung und durch Schlammeintrag erheblich beschädigt. Als eine der ersten Schadensbeseitigungsmaßnahmen im Gemeindegebiet konnte der Ersatzneubau des Kanals nach einmonatiger Bauzeit Ende September 2023 abgeschlossen werden. Von der Firma Sebnitztalbau wurden dafür ca. 70 Meter Rohrleitung DN 400 neu verlegt, wofür unter anderem die Hauptstraße gequert werden

musste. Der Auslaufbereich der Rohrleitung an der Straßenböschung wurde neu gestaltet und der anschließende offene Graben zum Dorfbach erhielt auf einer Länge von 10 Metern eine Böschungs- und Sohlsicherung gegen Erosion. Die Maßnahme ist insgesamt mit rund 119.000 Euro veranschlagt, die zu 100 Prozent aus Fördermitteln des Bundes zur Beseitigung von Schäden des Starkregen- und Hochwasserereignisses vom Juni / Juli 2021 finanziert werden.

Stadtverwaltung

Herausforderungen der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) seit 01.01.2023

„Mäht ihr diese Wiese überhaupt noch?“

„Kommen auf diese Weide noch Kühe?“

„Warum wächst auf diesem Feld das Unkraut höher als die Stoppeln stehn?“

Das waren Fragen von Verpächtern, Nachbarn und Anrainern in diesem Jahr.

Im Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein vom August diesen Jahres haben wir dazu schon einmal informiert, möchten auf diesem Wege noch einmal ein paar Dinge erklären:

Umfangreiche Umwelt- und Klimamaßnahmen werden schon seit Jahren von der Politik gefordert und müssen von den Landwirten umgesetzt werden. Zum 01.01.2023 wurden die Standards noch einmal erhöht und deshalb müssen auch wir diese von der EU geforderten Maßnahmen nächstes Jahr noch einmal ausweiten.

Die sogenannten GLÖZ-Standards zur Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen im guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand fordern unter anderem:

- Erhalt von Dauergrünland
- Mindestbodenbedeckung vom 15.11. bis 15.01 des Folgejahres – Umsetzung z. B. durch Stoppelbrachen oder Mulchauflagen
- verpflichtende Stilllegung von mindestens 4 % der Ackerfläche – Umsetzung z. B. mit Selbstbegrünung möglich



Nur wenn die Landwirte sich an diese Vorgaben halten, haben Sie überhaupt Anspruch auf die sogenannte Basisprämie, die neu „Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit“ heißt, Und das sagt doch schon viel aus: Landwirte brauchen finanzielle Unterstützung, weil sie vom Verkauf ihrer landwirtschaftlichen Produkte nicht leben könnten.

Und im Vergleich zu den Vorjahren wurde diese Einkommensgrundstützung auch noch gekürzt und wird weiter sinken. Nur bei Umsetzung weiterer sogenannter Öko-Regelungen können weitere Gelder beantragt werden. Dazu zählen z. B.:

- Aufstockung der Stilllegungen auf Acker über die geforderten 4 % hinaus
- Anlage von Blühflächen und -streifen auf Ackerland und in Dauerkulturen

- Altgrasstreifen oder -flächen auf Dauergrünland, d. h. Beweidung und Schnittnutzung erst ab 1.9.
- extensive Bewirtschaftung des Dauergrünlandes mit Nachweis von mindestens 4 regionalen Kennarten
- Bewirtschaftung von Acker- und Dauerkulturflächen ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln in bestimmten Zeiträumen

Um wirtschaftliche Nachteile durch gestiegene Kosten für Personal, Diesel, Dünger, Pflanzenschutz, Energie, Ersatzteile, Dienstleistungen usw. und leider wieder gesunkene Erlöse für unsere landwirtschaftlichen Produkte auszugleichen, müssen wir möglichst viele der geforderten Maßnahmen umsetzen.



Es wird also auch nächstes Jahr wieder blühende Wiesen, Altgrasstreifen, überwinternden Stoppel und vielleicht Blühflächen auf Ackerland geben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis dafür im Sinne einer nachhaltigen Landwirtschaft und für den Natur- und Umweltschutz.

Ihre Landwirtschaftliche

Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg eG

Gemeinsamer Dienst mit Hohnstein und Neustadt

Am 17. Oktober trafen sich die Kameraden der Feuerwehren Hohnstein und Ehrenberg zum gemeinsamen Übungsdienst in Hohnstein am Gerätehaus. Hinzu kamen außerdem noch die Feuerwehr aus Neustadt mit ihrer Drehleiter.

Nach einer kurzen Begrüßung verlegten wir zur Pension und Gaststätte Polenztal. Dort sollte der Umgang mit tragbaren Leitern geübt werden. Zudem musste aufgrund von brandschutztechnischen Bestimmungen eine Anleiterprobe am Bettenhaus mit der Drehleiter durchgeführt werden. Danach konnten alle noch mit der Drehleiter einmal ganz hinauffahren. Das Ganze war ein sehr lehrreicher Dienst für alle beteiligten Kameraden.



Anleiterprobe mit der Drehleiter

Die vergangene Zeit hat gezeigt, dass solche gemeinsamen Dienste eine effektive Zusammenarbeit der einzelnen Ortsfeuerwehren im Einsatzfall gewährleisten. So haben wir auch im September einen Dienst zusammen mit den Cunnersdorfer Kameraden durchgeführt. Dort war der Löschangriff mit Wasserversorgung aus offenem Gewässer bei einem Wohnungsbrand Thema. Einzelne Abläufe wurden geprobt und vor allem die neuen Kameraden unserer Feuerwehren konnten nützliches Wissen erwerben.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr für eure Sicherheit!

Eure Feuerwehr Ehrenberg

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Funkenflug in Ehrenberg

Wenn die Funken fliegen ...

... dann übt die Feuerwehr. So geschehen zum regulären Übungsdienst am 12. Oktober bei der Firma Hänsel Abschleppdienst in Ehrenberg.

Wir bekamen die Möglichkeit, an einem Fahrzeug die technische Hilfeleistung praktisch durchführen zu können. Diesesmal war es ein Kastenwagen, bei dem laut Übungsleitung Fahrer und Beifahrer eingeklemmt sein sollten.

Nun galt es, zunächst das Fahrzeug zu stabilisieren und die Insassen patientengerecht zu retten. Dafür wurde als Erstes der Bereitstellungsraum für sämtliche technische Geräte aufgebaut. So konnte direkt das vorhandene Wissen über den richtigen Ort der Ausrüstung im Löschfahrzeug gefestigt werden. Parallel kümmerte sich ein Trupp um die blendfreie Ausleuchtung und Absicherung der "Einsatzstelle". Zum Sichern des Unfallwagens wurden die Kameraden im Umgang mit dem verlasteten Stabfast-System geschult. Damit kann ein verunfalltes Fahrzeug gegen Kippen und Verrutschen gesichert werden.



Abtrennen der hinteren Tür mittels Trennschleifer

Nachdem das Kfz ausreichend gesichert war, konnte mittels hydraulischen Rettungsgeräts zur Menschenrettung vorgegangen werden. Zuerst musste mit Schere und Spreizer eine möglichst große Öffnung geschaffen werden, um so den Patienten so schonend wie möglich aus seiner misslichen Lage zu befreien. Dabei wurden erst die Scheiben entfernt und später das Dach abgenommen.

Neben den üblichen hydraulischen Geräten verwendeten wir zum Training auch elektrische Geräte, wie z.B. Trennschleifer und Säbelsäge zum Trennen stabiler Verbindungen am Fahrzeug. Dabei flogen mächtig die Funken, ein Bild, welches wir euch nicht vorenthalten wollen.

Ein riesiges Dankeschön an die Firma Hänsel aus Ehrenberg für die tolle Unterstützung und die Bereitstellung des Übungsobjekts. Herzlichen Dank auch an alle Kameraden.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr für eure Sicherheit!

Eure Kameraden der Feuerwehr Ehrenberg



OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle

Einladung zum Anschieben der Ortspyramide

Alle Goßdorfer und alle aus nah und fern sind zum Anschieben unserer Ortspyramide am

Sonnabend, dem 02.12.2023, ab 17.00 Uhr

auf dem Dorfplatz herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Weihnachtsmann wird wie immer die Kleinen und Großen auf seine bewährte Art und Weise überraschen. So möge beim Drehen unserer beschaulichen Pyramide am Vorabend des 1. Advent eine erste weihnachtliche Stimmung aufkommen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Am 09.12.2023 ist ab dem Einbruch der Dunkelheit (ab 17 Uhr) ein Weihnachtsliedersingen an unserer Pyramide geplant und am 22.12.2023 ab 17 Uhr eine Wintersonnenwende auf dem Dorfplatz. Wir freuen uns über Eure rege Teilnahme.

Freibad Goßdorf e.V.



OT Lohsdorf

Einladung zu Nikolausfahrten und Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhof Lohsdorf

Am **Sonnabend, den 9. Dezember 2023**, lädt der Schwarzbachbahnverein **von 13 bis 20 Uhr** zu einem kleinen Weihnachtsmarkt mit Leckereien, Feuer und Glühwein sowie Eisenbahnromantik im Dunklen auf den Lohsdorfer Bahnhof ein.

Wir freuen uns auf Sie zum ersten „Schmalspurzauber“ in Lohsdorf.

Die Vereinsmitglieder

Gruselfest in Lohsdorf



Auch in diesem Jahr trafen sich die Lohsdorfer Kinder gemeinsam mit ihren Eltern zum Gruseln. Ein Lagerfeuer brannte schon am Jugendclub, als die ersten Geister und Hexen eintrafen. Eine ausgelassene Stimmung herrschte, als sie sich auf den Weg durch das Dorf machten, um vielleicht das ein oder andere Gespenst zu treffen. Plötzlich ging das Straßenlicht aus und die alte Schuluhr schlug zwölfmal! Spinnweben umwoben das alte

Denkmal am Spielplatz und Geister rannten auf die Straße und verschwanden im Dunkel. Es wurde gruselig in unserem kleinen Dorf. Viele schaurige Stationen wurden mit viel Liebe in den Höfen und vor den Häusern gestaltet. So gab es manch einen lauten Schrei vor Schreck. Anscheinend hat Lohsdorf jedoch nur die guten Poltergeister, denn es gab viele Süßigkeiten für die Kinder und die meisten Gespenster und Horrorfiguren zeigten sich dann doch noch von der guten Seite. Mit vollgepackten Taschen ging es zurück zum Jugendclub. Dort sorgten für die entsprechende Verköstigung die Väter am Grill. Wir möchten uns für den schaurig schönen Gruselabend mit strahlenden Kinderaugen bei allen Beteiligten herzlich bedanken!



OT Ulbersdorf

Einladung zu einem öffentlichen Vortrag über den Bildhauer Horst Weiße

Die Interessengemeinschaft Schloß Ulbersdorf lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohnstein und darüber hinaus zu einem Vortragsnachmittag mit dem **Maler, Graphiker und Bildhauer Herrn Klaus Drechsler aus Dresden am Sonntag, den 19. November 2023, um 15.00 Uhr in den Kulturraum im Schloß Ulbersdorf** herzlich ein.

Anlässlich des 30. Todestages des Bildhauers Horst Weiße, dessen Werke in einer Dauerausstellung im Schloß besichtigt werden können, wird Klaus Drechsler über seine ereignisreichen Begegnungen und gemeinsamen Wege mit Horst Weiße berichten. Im Anschluss können in einer Diskussionsrunde auch sich ergebende Fragen von ihm beantwortet werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Rückblick auf den Oktober



Am 21. Oktober 2023, am 30. Todestag von Horst Weiße, war der Kunstverein Bautzen im Schloß zu Gast. Bürgermeister Daniel Brade und die Tochter des Bildhauers Kerstin Hille sowie der Enkel Jörg Hille führten die Gruppe aus 30 Personen durch die Ausstellungen. Die IG Schloß schenkte Getränke aus. Sichtlich begeistert verließen die Teilnehmer nach zwei Stunden unseren Ort. Sie fanden, dass die Werke von Horst Weiße eine würdige Heimstätte gefunden haben. Der Bildhauer war bis zu seinem Tod 1993 Vorsitzender des Kunstvereines Bautzen.

Die Mitglieder der IG Schloß arbeiten aktuell im Erdgeschoss weiter. So wird der Fußboden der alten Eingangshalle vom Teer befreit (siehe Foto) und gereinigt, eine Tür zur Turnhalle eingebaut und der Keller fertig hergestellt.

Roland Döring
IG Schloß Ulbersdorf



Advent im Schloß Ulbersdorf

Liebe Einwohner, liebe Kinder,

auch in diesem Jahr möchten der Ortschaftsrat und der Märchenturmverein wieder die vorweihnachtliche Zeit mit Ihnen gemeinsam feiern. Dazu organisiert der Ortschaftsrat vorab einen Weihnachtsbaum mit schöner Beleuchtung, welcher wie in den Vorjahren im Schlosspark aufgestellt werden soll.



Am Sonnabend, dem 2. Dezember 2023 findet nachmittags wieder die Feier „Advent im Schloss“ mit und für unsere Kinder statt. Natürlich können die Kinder wieder verschiedene Weihnachtsdekorationen basteln und später gemeinsam an den Weihnachtsbaum hängen. Wer noch alten Christbaumschmuck zu Hause hat, kann diesen gern mitbringen und an den Baum hängen. Für ausreichend Speisen und Getränke wird wieder durch den Märchenturmverein gesorgt.

Der Märchenturmverein und der Ortschaftsrat Ulbersdorf





Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Seniorinnen, Senioren und Vorrentner von Ulbersdorf sind am

Donnerstag, den 07. Dezember 2023 um 14.00 Uhr

zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Erbgericht Ulbersdorf recht herzlich eingeladen.

Unsere Kinder und Erzieherinnen vom Schlosskindergarten haben für Sie wieder ein kleines Programm mit einigen Überraschungen vorbereitet. Auch eine vorweihnachtliche Überraschung in Form eines weiteren Programms wird es in diesem Jahr geben. Freuen Sie sich darauf.

Wie jedes Jahr werden Ihnen unser Bürgermeister Daniel Brade und der Ortsvorsteher Ralph Lux Neuigkeiten und Informationen aus Ulbersdorf und der Gemeinde Hohnstein geben.

Für Kaffee und Stollen kommt auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung Hohnstein auf.

Es laden ein, Helga Venus und der Ortschaftsrat Ulbersdorf



Wanderweg durchs Sebnitztal wieder sicher



Von Anfang Juni bis Ende Juli dieses Jahres wurde der Sebnitztalwanderweg zwischen Ulbersdorf und Kohlmühle in zwei Abschnitten neu gesichert. Halteketten boten hier den Wanderern an schmalen und ausgesetzten Stellen zusätzlichen Halt. Eine wirkliche Sicherheit war allerdings nicht mehr gegeben, da die

dünnen und mittlerweile stark verrosteten Ketten einen richtigen Sturz wahrscheinlich nicht mehr gehalten hätten und auch die Verankerungen aus verrosteten Schlaghaken zweifelhaft waren. Durch die Firma Michael Mütze aus Neustadt wurden darum die Ketten durch Edelstahlseile ersetzt, die mit soliden Bohrhaken im Fels verankert sind. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 13.000 Euro. Die Finanzierung des Vorhabens wurde ermöglicht durch eine Spende der Radeberger Gruppe aus der Aktion „Mein Kasten für unsere Heimat“.

Stadtverwaltung Hohnstein

Information der Antennengemeinschaft Ulbersdorf

Seit Anfang dieses Jahres gab es Probleme mit der Bereitstellung einiger Programme für unsere Teilnehmer. Ursache sind defekte Kassetten in der Kopfstation, welche leider nicht mehr produziert werden. Somit können wir damit rechnen, dass der Betrieb über kurz oder lang eingestellt werden wird. Wir bieten den Teilnehmern an, welche mit der jetzigen Situation keine Probleme haben, es telefonisch an Wilfried Schaffrath mitzuteilen unter Telefon 83969 oder mobil 0170 5203060. Alle Anderen bitten wir umgehend eine schriftliche Kündigung einzureichen. Die jährliche Gebühr müssen wir im Jahr 2024 aufgrund erhöhter Stromkosten auf 40 Euro anheben. Es sind zur Zeit 68 Teilnehmer, wovon 30 noch ihrer Bezahlung der 35 Euro für das Jahr 2023 nachkommen sollten.

Kontoinhaber sind Wilfried Schaffrath und Lutz Widuckel. Bitte einen der beiden Namen bei der Überweisung angeben.

IBAN: DE 04 8505 0300 1226 7443 85

BIC: OSDDDE 81 XXX

Zahlungsgrund: Jahresbeitrag 2023 Antennengemeinschaft
Bei der Bereitstellung einer neuen Möglichkeit die Fernsehprogramme zu empfangen, ist Minh Löschke bereit Ihnen Unterstützung zu geben unter Telefon 56010.

Die Antennengemeinschaft Ulbersdorf

— Anzeige(n) —